Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Uebersicht der unter der Verwaltung des evangelischen Oberkirchenraths stehenden Fonds für Kirche, Schule und milde Zwecke

<u>urn:nbn:de:bsz:31-320814</u>

Meberficht

ber

unter ber Verwaltung bes evangelischen Oberkirchenraths fiehenben Konds

für

Rirche, Schule und milde 3wecke.

Vorbemerkungen.

- 1. Diese Uebersicht wurde entworfen, um einen Gesammtüberblick über ben bermaligen Stand, sowie über das Berwaltungsergebniß seit ben Borlagen an die 1855er Generalsynode zu gewähren, und bersenigen Kommission der 1861er Synode zum Leitsaben zu dienen, welche-gemäß der Unions-Urfunde, Beil. B., S. 10, lit. D, die Stiftungsrechnungen durchgehen wird.
- 2. Die letzte Uebersicht vom April 1855 hatte die Rechnungen für 1. Juni 1852—53 und 1. Januar 1853—54 als Schlußrechnungen jener Periode zur Unterlage. Die jetzige enthält die Rechnungsergebnisse von 1853—1860 und zwar bei Fonds mit dem Rechnungstermin auf 1. Juni den Stand vom 1. Juni 1853 bis 1. Juni 1860 und bei Fonds mit dem Termin auf 1. Januar den Stand vom 1. Januar 1854 bis 1. Januar 1861. Diese Periode umfast daher 7 Jahre.

Einige Ausnahmen find an Ort und Stelle angemerkt und erläutert.

3. Gegenwärtige Uebersicht enthält nur die in der Hauptabhörtabelle siehenden — der Oberaufsicht Großt. Oberrechnungsfammer unterliegenden Fonds.

Die ftandigen Pfarrbesolbungeverwaltungen find in ben Schlußbemerfungen S. 2 angemerft.

4. Ueber die seit der letten Generalspuode aufgelösten — oder in andere einverleibten und neu entstandenen Fonds — enthält der §. 1 der Schlußbemerkungen Rachweisung.

1.	2.	3.	4.		5.	10	6.		7.	8.	ACRES -
-Sabl.	Ber- rech- nungs:	Bezeichnung und Zweck bes Fonds nebft Stiftungsurfunden und	Einnahme	-	a h 1	11	-	uß	Deficit	V er	1
Stren	Siß.	andern Stiftungegesetzen.		bie	ım S efer	fiet	enjä	-			
		A. Kirchenfonds.	fi. If		ft.	fr.	ft.	fr.	fl. fr.	fl.	fr.
	ni un fü	rzugsweise für Bedürf- ise kirchlicher Anfialten 6 Diener; mitunter auch r Schulen und andere vecke.	esteriur a								
1	Mann- heim.	Mener evang. Kirchenfond. 3 w ed: 1. Entschädigung ber Pfarrund Schulstellen, welche durch die Kirchenvereinigung Berlust erlitten haben. 2. Aufbesserung geringer Besoldungen. 3. Dotirung neu zu errichtenber Pfarreten und Schulen. 4. Bestreitung der durch die Breeinigung entstandenen Bedürfnisse. 5. Berwendung etwaiger Ueberschöffe sür das allgemeine Beste der vereinigten Kirche im Unterlande. Letztere Bestimmung ist nun dahin näher sessgestellt, daß diese Ueberschüsse in den neu entstandenen allgemeinen Pilsssond sir die evangelisch-protestantische Landessirche siegen. Unionsunstunde Beilage D. 5. 4, 2. 3 und 11 und Statut über die Bildung des allgemeinen Pilsssonds sir die evangellich protestantische Landessirche sie Bildung des allgemeinen Pilsssonds sir die evangellich protestantische Pandessirche som 23. Mai 1856.	Seden a sed	2	4571	51	360	41		33259	48
2	Carls- ruhe.	Friedrich : Chriftiane: Stif- tung. 3 we d: 1. Verbesserung ehemals lu- theriider Pfarreien des Ba- ben - Durlach'schen Stammlan- des 3u 34.	1073	52	1604	33	69	19	91 - E - E - E - E - E - E - E - E - E -	38343	53

erag	aunahi gunahi perio	ne vähr	Abnah		Bunah mahre eines 3 res it Durc fonitt	iah- m h-	Bemerfungen.
fl. fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	ft.	fr.	Administration A
4275 17	1015	29	110		145	4	Die sich nach Ersüllung ber Fondszwecke ergebenden Ueberschüffe fließen in den neu gegründeten allgemeinen Silfsfond für die evang, prot. Landestirche (D. J. 4) und die deskallsige Anweisung erfolgt jeweils nach dem Schluffe des Rechnungsjahrs.
73864 27						54	Nach der neuesten Rechnung haben aus diesem Fond bezogen: 1. zehn Pfarreien der altbabischen Lande 805 fl. 2. drei " "übrigen Landestheile 416 " Außerbem wurden 3. zwei Stipendien mit 250 "

Ber- rechnungs: nehft Stiftungsurkunden und anderen Stiftungsgeschen. Rirchensonds. 2. Deßgleichen der übrigen Landestheile zu 2/6. 3. Kür bedürftige Studirende des höbern Schulfgedes zu 1/6. Teftament der Frau Marfgräfin Ebristiane Louise vom 3. Dezember 1817; Uebereintunft vom 11. März 1842 und Beschüffe der obersten Kirchende debriede vom 5. Zuli 1842, Kr. 10,894 und 28. Zuli 1846, Kr. 15,197. 3 Carls- ruhe. Rirchen:Regiekasse. 32281 6 31661 29 619 37 — —	Des Honds nebst Stiftungsgefehen. Gip. am Schliffe Stiftungsgefehen. Gip. Gip. Giftungsgefehen. Gip. Gip. Giftungsgefehen. Gip. Gip. Giptungsgefehen. Ginnahme Musgabe nebesschu Destein am Schlisse am Ant dieser sieben ja hrigen Landesheile zu 3/4. 3. Kür bedürftige Studirende des dieser graßen Schlisse Studische des döhern Schlisse Studische zu Martgräsen Edristiane Louise vom 3. Dezember 1817; Nebereintunst vom 11. März 1842 und Beschlüsse deverfen Kirchenbedviede vom 5. Zuli 1842, Rr. 10,894 und 28. Zuli 1846, Rr. 15,197. 3 Carls- Kirchen-Regiekasse. 32281 6 31661 29 619 37	1. 2.	3.	4.	_	5.		6.		01	7.	8.
nehft Stiftungsurfunden und and Schusse am Auf Dieser sieben jahrigen dieser sieben jahrigen kirchenschielle zu 1/6. 2. Deßgleichen der übrigen Landestheile zu 2/6. 3. Kür dedürftige Studirende des dohern Schulsaches zu 1/6. Testament der Frau Markgräfin Ebristiame Louise dom 3. Dezember 1817; Uedereinkunst vom 11. März 1842 und Beschlüsse vom 5. Zuli 1842, Nr. 10,891 und 28. Zuli 1846, Nr. 15,197. 3 Carls- Kirchen-Regiekase. 32281 6 31661 29 619 37 — —	nungs anbst Stiftungsgeseigen. Airchensonds. 2. Deßgleichen ber übrigen Landestheile zu 2/6. 3. Kür debürfige Studirende ves höhern Schulfaces zu 1/6. Tetament der Krau Marfgrän Loristiane Louise dom 3. Dezember 1817; Uebereinstunst vom 11. März 1842 und Beschüsse der obersen Kirchenbeddere der obersen Kirchenbeddere vom 5. Juli 1842, Nr. 10,594 und 28. Juli 1846, Nr. 15,197. 3 Carls Kirchen-Negickasse. 3 we d: Bestreitung der Besoldungen, Gebalte und Büreau-Erssordernisse des Staats und Bereingen, Gebalte und Büreau-Erssordernisse des Staats und ber Stiftungen. Staatsbudget. 4 Carls Ullgemeiner Hissond für die evang. protestantische Landeskirche. 3 we d: 3 we d: 1 Beiträge für zu errichtende Landeskirche. 2 " gering dotirie		Bezeichnung und 3wed		1		-	-	-	1		23 e
Girchensonds. 2. Deßgleichen der übrigen Landesiheile zu 3/6. 3. Kür bedürftige Studirende des dichtende des dichten Schulfaches zu 3/6. Testament der Frau Markgräfin Ebristiane Louise vom 3. Dezember 1817; lebereinkunst vom 11. März 1842 und Beschlüsse vom 5. Zuli 1842, Nr. 10,891 und 28. Zuli 1846, Nr. 15,197. 3 Carls- Kirchen-Regiekase. 32281 6 31661 29 619 37 — —	Airchensonds. 2. Deßgleichen der übrigen Landresiheile zu %. 3. Kür bedürftige Studirende des die heet die he		nebft Stiftungeurfunden und	Einnah	me	-			dus	De	ficit	100000
Girchensonds. 2. Deßgleichen der übrigen Landestheile zu 3/6. 3. Kür bedürftige Studirende des dichtende des dichten Schulfaches zu 3/6. Lestament der Frau Markgräfin Edristiane Louise vom 3. Dezember 1817; Uebereinkunst vom 11. März 1842 und Beschlüsse vom 5. Zuli 1842, Kr. 10,891 und 28. Zuli 1846, Kr. 15,197. 3 Carts- Kirchen-Regiekasse. 32281 6 31661 29 619 37 — —	Airchensonds. 2. Defigleichen der übrigen Landresiheile zu "/s. 3. Kür bedürftige Studirende des döhern Schulfaches zu "/s. Teftament der Krau Markgräfin Edriftiane Louise vom 3. Dezemder 1817: Uedereintunft vom 11. März 1842 und Beschüfische vom 5. Juli 1842, Kr. 10,594 und 28. Juli 1846, Kr. 15,197. 3 Carlse Kirchen-Regiekasse. 3 we d: Bestreitung der Besoldungen, Gedalte und Büreau-Erfordernisse des Schaats und der Stiftungen. Staatsbudget. 4 Carlse Lillgemeiner Hisfesond für die evang. protestantische Landeskirche. 3 we d: 1. Beiträge für zu errichtende Pfarreien. 2. " geringdotitte	e Sib.	anderen Stiftungsgeseten.	-	Tes	ACRES OF THE PARTY			ià	h = i	2011	The second second
	Bestreitung der Besoldungen, Gebatte und Büreau-Erssordernisse des Obertirchenraths aus Beiträgen des Staats und der Stistungen. Staatsbudget. 4 Carls- Allgemeiner Hilfsfond für die evang. sprotestantische Landeskirche. 3 w e d: 1. Beiträge für zu errichtende Pfarreien. 2. " " geringdotirte		2. Defigleichen ber übrigen Landestheile zu 3/6. 3. Hür bedürftige Studirende bes böhern Schulfaches zu 3/6. Testament der Frau Marfgräsin Christiane Louise vom 3. Dezember 1817; Nebereinkunst vom 11. März 1842 und Beschüsse vom 5. Juli 1842, Kr. 10,894 und 28. Juli 1846, Kr. 15,197.	eritu eritu sukki itu si itu si masiki		ft.	fr.	ft.	fr.	fi.	-	

						249
	9.	10.	11.		12.	13.
Bu	10.000	m ö	gens	3		and a special surrence several
int &	trag	Bunahi	ne Abnak	me 3	unahme abrenb	Bemerfungen.
ut	am Schluff	-11	öhrend		abrenb es Jah- es im Durch-	The state of the s
h i	fl. fr	Perio	Market Market	fc	bnitte.	
		. 14.				TANTON SET THE SET OF SET
					,	Der Kond hat kein Bermögen; was jeweils
						erübrigt wird, ift nach bem Finanzgesete theils ber Staatskaffe zurückzuerstatten, theils nach= träglich zu verwenden.
178	65098 20	47799	18 -	115	949 49	aus Gr. Staatsministerium vom 28. Mai 1836, Rr. 594/95, womit auch das Statut für densselben sanktionirt wurde, neu gegründet worden. Als Einnahmen sind ihm zugewiesen: 1. Die Dotation eingegangener Pfarreien, Organistens und Meßnerdienste, soweit erstere nicht für dieseinigen Dienste verwendet werden muß, auf welche die Bersehung der eingegansenen Stelle übergeht. Pierder gehören naments
	65098 26	47799	18	- 119	49 49	lich auch die disponiblen Neberschüffe des neuen Kirchensonds, sowie der Unterwössinger Pfarrrevenuensond. 2. Der Pachizins vom Berlag der Kirchenund Schulbücher, soweit sich nach Abzug der dem hiefigen Lyzeum und dem evang. Sospitalsond in Mannheim überwiesenen Antheile noch ein Ueberschuß ergibt, sammt dem aus den diederigen Ueberschüffen hievon gebildeten Reservesond.
						gen Ueberschuffen hievon gebildeten Reservesond.

							150	A									
		2.			3.	-	250		5		6		1	7.	8.		1
	101	Ber=	Ber	eichnu	ing und Zweck	T		- 11	J a	h r	e 8 :		1		23 e	-	1
		rech= ungs= Sit.	nebst	Stiftu	s Fonds ingsurfunden ur biifcungsgesetzen	10 -	innahr	ne			luffe	(d)uß	Def	icit	Be-		r Stinge
10	21	Cig.				1	fī.	fr.			fl.		-		ft.	fr.	1 fr.
			3. § 4. 5.	Maria Commence	chenfonds. ge für Organiste Wesnerstellen, wenn sie nicht dem Schuldie verbunden n den können. 3u Pensionen Geistliche, die gen Alters, för licher od. geist Leiden zu Ber ung ihrer S nicht mehr si sind, und so die Pension r aus dem Prüne ertrag oder Pensionsfond schopftwerd. si sowe vorübet hende Unterst ungen dienst hister Pfatr weser, Kstarie Kandidaten. 3u Bistariatsge ten an Geistl welche aus sub4 angegebe Ursachen ein Gebilsen ha missen, insp dem fann. zur Sustentatsge ten an meistl dem Pründ trag bezahlt i dem fann. zur Sustentatsge subt staries Ramitien entilt, zu Kirchen Pfarrhausbat unbemittelter meinden.	mit nft nft nft nft nft nft nft nft nft nf	The second secon										
0																	1

251 10. 11. 12. 13. mögen8 = Bunahme | Abnahme | Bunahme Bemerfungen. eines Jah-res im Durch-fonitte. während am Schluffe | Veriobe. fl. |fr.| fr. fr. 3. Ein Antheil an ben verfügbaren Ueberfcuffen ber evang, Diftriktskirchenfonds (zunächft für 10 Jahre vom unterländer vormals
reformirten Kirchenfond jährlich 3500 fl. und
vom Rheimbischofsheimer Kirchenfchaffneisond jährlich 1500 fl.) 4. Schenfungen, Stiftungen, Bermachtniffe 2c. 5. Ein für bie Dauer von 10 Jahren wiber-ruflich bewilligter Beitrag ber Gr. Domanen-taffe von jährlichen 5000 fl. Rach §. 5 bes Statuts find außer bem Kapi-tal bes frühern Reservesonds (3. 2) und et-waigen zu Kapitalanlagen bestimmten Schenkungen zc. zc. (3. 4) jährlich 10,000 fl. zu Ka-pital anzulegen bis das Bermögen bes Fonds minbestens 100,000 fl. beträgt. Der frühere Reservesond, welcher die Bermögensgrundlage des neuen Fonds bisdet, hatte nach der vorigen Uebersicht (D. 3. 4) am 1. Juni 1853 ein Bermögen von 13963 st. 3 kr., welches sich die 1. Juni 1856 um 3331 fl. 5 kr., somit auf 17,299 fl. 8 kr. vermehrte. Da der allgemeine Dissesond mit dem 1. Juni 1856 in das Leben gerusen wurde, so ist dieser Bermögensbetrag in Golonne 8 ausgenommen worden gensbetrag in Colonne 8 aufgenommen worden. Die nachgewiesene Zunahme (Col. 10) ift da-ber bas Ergebniß von 4 Jahren und ber be-rechnete Durchschnitt (Col. 12) ein vierjähriger.

	0	3.	4.		5		114	3.	17		8.
1.	2.	3.	-	-		-	e 8				Ber
abl.	Ber=	Bezeichnung und Zwed	(Ginnah)	me I	Ausga	200		-	Defic	it	Be.
11.=3	rech= nungs=	nebst Stiffungsurfunden und	einnan	mr [Variation in the	- 11	bluffe	1 1			am Anfan
Dron.=3	Siß.	anderen Stiftungegeseten.					fiebe				
		0:1 ()	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.
The state of the s	n to II a	Kirchenfonds.	2.8								
	prings	8. Beiträge zu Dekanats= u- außerordentlichen	Dist								
-	1931515	Kirchen- u. Pfarr- visitationen, wenn							,		
		bie Roften nicht von einem Dritten									
		gu tragen find.	37.3								
	Salma	9. " zu allgem. kirchli- den Zwecken nit									
	cianonic	Ausschluß von Re- munerationen und	PORTER!		123			1			
		Gratifitationen.									
	DE CONT	Statut mit Genehmigung Gr Staatsminifteriums vom 28.	3500								
	00.50	Mai 1856, Nr. 594/95.	BIRNS DISH					1			1-2
5	Lahr.	Stift.	22353	56	22695	57	-	-	342	1	327960
		3wed:	7 235	356	22210	36					
	TO BE SEE	Befoldung und Unterfrühung									
	To miss of	ber Beiftlichen; Stellung firch-	DO DO								
) CON	dann ahnliche Berwendungen für Schulen und ju Bobltbatig.	6701								
	15.000	feitszwecken in der vormaligen	TO BE								
0	mr .	herrichaft Labr.	20004	10	28989	30	10014	32			764379
0	Rhein= bi=	Rirchenschaffnei.	H1117 ED-1	100		2	10011	02		1	
1	fcofs= beim.	3 wed:	DESIGN	4	28489	28		1		1	THE PA
-	Vital.	Bie bei D. 3. 5 für die bor- malige Herrschaft Lichtenau in						1		1	1818
		dem Amtsbezirk Kork.	1					1		1	
	112 1	THAT STATE OF THE PARTY OF	1000							13	
-	-	out Cital	620=	110	9450	10		1	3145	6	149566
7	Bert-	Chorstift.	-	2000	9116	2000		-	3143	0	140000
		3wed:	THE REAL PROPERTY.	1	1110	10		1			
	1	Bie bei D. 3. 5 für bie vor- malige Grafichaft Wertheim.	125								
			67660	18	61135	53	10011	32	3487	7	1241906

									200
1	9.		10.		11.		12.		13.
1 m	trag am Shir	ne	m ö (Bunah i n deriot	me väh		-	Junal währ eines ? res ? Durc	end Zah= im h=	Bemerfungen.
	ff.	fr.	fi.	fr.	त.	fr.		fr.	TOTAL STATE OF THE
2	330303	13	2342	38	_		334	40	Ueber die Berwaltungsergebnisse bieses Fondisch aussührlichere Jusammenstellungen beigeschlossen, auf welche dier verwiesen wird. Das in voriger Uebersicht auf 1. Juni 1853 u 330,663 st. 22 fr. angegebene Bermögen ver minderte sich in Folge neuer Steuereinschäungen um
The state of the s	825357	52	60978	29	-		8711		Ausführlichere Zusammenstellungen über bi Berwaltungsergebnisse dieses Fonds sind ange schlossen. Das in voriger Uebersicht auf 1. Juni 185: 3u 747,292 fl. 11 fr. angegebene Bermögen erhöbte sich durch neue Steuereinschähungen un 17,087 fl. 12 fr und mußte biernach in Col. 8zu 764,379 fl. 23 fr angenommen werden.
10000000000000000000000000000000000000	127762				21803		-		Auch über biesen Fond find speziellere Rach weisungen der Berwaltungsergebnisse beige schlosen.
	1200423	13	03321	1	21803	56	9045	53	18

1.		2.	3.1	4.		5.	-	6.	-	7.	I or	8.
Robi		Ber-	Bezeichnung und Zweck des Fonds	Einnah	1	Jah Ausa		B =	buß 2	Defici	1 23	e r
ng mg		rech=	nebft Stiftungsurfunden und anderen Stiftungsgeseten.	Cinim	1000	11	Solu		11		am 2	nían
Surbin		Giş.	anderen Stiftungogefeben.			Diese	-		_			
	1			fl.	fr.	ft.	fr.	fl.	fr.	fl. tr	- fi	-
1	١		Kirchenfonds.									
-	١		Second and a second									
			Unterländer vormals re- form. Kirchenfond.							1		
-			In nachfiehenben 4 Berrech-									
			3 wed:									
۱			Bestreitung ber auf diefen Jond botirten Besoldungen für	Fig.								
			Rirchen- und Schuldiener, Bau- laften und fonftiger Abgaben Berwendung des Ueberichuffes		-							
			tur Kirden= und Schulbedurt:									
DESIGNATION OF THE PERSON OF T			niffe ber vorzugeweise berechtigten Bemeinden und Stellen									
			Gemeinden, und bei weiter									
-			Befte ber vereinigten Rirch	2								
Name of Street	7		im Unterlande. Unionsurfunde lit. D , S. 3									
-	0	Deibel=	~~	1				100				
1	0	berg.	Pflege Schönau (zugleid Centraltaffe bes ganzen Fonos			1111						
	9	Mann=	Rollektur						1			
		Mos=	Gun Gun		100	8 2161	200	4868	4 37	-	324	28
ľ	1	bach.	Stift	5622	09/31	2161	0511				1	
1	1	Sins. beim.	Stift	2119	1							
		yethi.	Marine Contact of the Contact of	1				We li				
	1		THE PERSON ASSESSMENT OF THE PERSON OF THE P	Dallal							-	
	ı			26478	39 4	2161	05 1	4868	4 37		- 324	287

		255
9. 10. 11.	12.	13.
mögens= trag Junahme Abnahme am Shlusse während Periode.	Bunahme wabrend eines Jahs res im Durchs fonitte	Bemertungen.
fl. fr. fl. fr. fl. fr.		Eld a sefenda della sed a sed a sed a
		Die Kellerei Schriesheim, (D. 3.10 ber vorigen Uebersch) wurde vom 1. Juni 1855 an aufgelöst, beziehungsweise mit der Collestur Mannheim und der Pslege Schönau vereinigt. Staatsministerial-Erlaß vom 14. April 1855, Nr. 381. Im Uebrigen wird auf die beigeschlossenen aussührlicheren. Jusammenstellungen über die Berwaltungsergebnisse dieses Fonds Bezug genommen.
3549170 41 306295 41 — —	43756 32	AND THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PROPE
3549170 41 306295 41 =	43756 32	
1		

1.	2.				5.		Îș.	7.	-	8.
-Babl	Ber- red-	Bezeichnung und Zweck bes Konds	Einnah	me		ueberfd	-	Defici	t	Be t
DH.=	nunge-	nebft Stiftungsurfunden und		100	The state of	Schluffe	H			am Anfo
Drbn	Gig.	anderen Stiftungsgesetzen.		100		fiebe	-	ihrig	e m	was comp
		Kirchenfonds.	fil.	Pr.	fil. 8	r. fl.	lir.	fl.	tr.	fl.
		II. Für Geiftliche insbe- fondere.				2				
		Pfarrhilfsfond mit fol- genden 3 Betrechnungen.								
12	haslach 6. Freib.		5069	40	16682 3	5 -	1	11612	55	33580
13	Earls- ruhe.	Con Sulema marries	18561	9	3065 2	26 15495	43	-		31092
14	Mann: heim.	Swed:	10429	17	5381 4	5047	34			84445
		1. Beiträge zu ben Koften für die Dienfiversehung in Krankheitsfällen ober wegen								
		hoben Alters eines Pfarrers, fofern die Mittel hiezu weder aus der Pfründe noch aus an-								
		bern Fonds geschöpft werben können. 2. Unierftützung bürftiger								
		Pfarrer und ftändiger Pfarr- verweser bei besondern Un- glüdsfällen.	100							
	0.00	Rach Befriedigung biefer 3wede: 3. Unterflützung alterer —								
		bei bem Wittwenfistus nicht mehr berechtigter — unvermög- licher und arbeitsunfähiger								-1062
		Pfarrwaifen, wenn andere Mit- tel biefür nicht mehr vorhanden find.	11/2							
		Geistliche, welche ein Lehr- amt haben, vermöge bessen bas Geset vom 30. Juli 1840 auf								
		aus diesem Fond weder für sich, noch für ihre Relicten Unter-							1	
P		flüßungen erhalten.	34060			4 20543				

20162	m ö	ge	n s		972		Land Charles and the season beautiful
trag	Bunah	me	Abnah	me	Bunah währe	nb	Bemerfungen.
am Shluffe	11		rend		eines 3	in .	
-	perio		Carlot All		Turch fcnit		
ff. fr.	ส.	fr.	ft.	fr.	fi.	fr.	Auf den Antrag der 1855er Generalspnode wurde die Bereinigung des früheren altdabischen, des Hornberger- und des neubadischen Pfarzbissends bestimmt und dem hierüber entworfenen Staats durch höchste Entschliebung aus Er. Staatsminiserium vom 21. Juli 1857, Nr. 965, die Genehmigung ertheilt. In Folge dieses wurde die Berrechnung des Pfarrhisse
40385 46	6805	23	-		972	12	fonds zu Hornberg vom 1. Juni 1858 an mit jener zu Karlsruhe vereinigt und der hiernach "vereinigte evangelische Pfarrbilfs-
56130 51	25038	10	-	T	3576	53	fond" besteht aus ben brei Berrechnungen ju Saslach, Karleruhe und Mannheim. Die Bereinigung erfolgte am 1. Juni 1858
121217 27	36771	51	-	-	5253	7	und es wurde hierbei zugleich nach Art. V. bes Staruts ber Bezug ber fog. Silfsfondsquarta- lien als aufgehoben erklart.
ITIO -					聯		Das Defizit bei D. Z. 12 und der Ueberschuß bei D. Z. 13 im Rechnungsjahr 1859 ist entfanden durch einen Zuschuß von 14,137 fl. 16 kr., welchen die Kasse zu Hasse iener zu Karlsrube leistete. Am Bermögen auf 1. Juni 1853, Col. 8, ergaben sich folgende Aenderungen: Aach voriger Uebersicht war der Bestand der Kasse Karlsrube D. Z. 14 . 19,397 fl. 18 kr. jener zu Hornberg D. Z. 15 . 11,698 fl. 32 kr. wovon abgeben in Folge unrich-
							Reft 11,695 fl. 23 fr. Das nun vereinigte Bermögen beiber Kaffen ift also anzu-
			009		2134		nehmen zu
217734 4	68615	24	-	=	9802	12	mehrung des Grundflock zu verwenden.

1612 5 1

1.	2.	3,	4.	1	5.		6.		7.		8.	
n.=3	Ber= rech= ungs= Eiß.	Bezeichnung und Zweck bes Jonds nebst Stiftungsurfunden und anderen Stiftungsgesessen.	Einnahi	me	Ausgab	e "u	фluff	uß	Defic h rig	it	Be-	
St		Airchenfonds. Personalzulagen und fort- bauernde Unterstüßungen dür- fen diesem Fond nicht auferlegt werden. Außer diesen eigentlichen Zweckslasten sind noch 4. einige mit den Leistungen des Staats verdundene Abgaden an Dritte zu bestreiten. Eiwaige Ueberschiftse können noch verwendet werden: 5. zur Ausbesserung gering botirter Pfarreien und 6. zur Unterstügung armer Gemeinden dei Kirchen- und Pfarrhausbauten. Statut vom 12. März 1858 mit höchster Genehmigung aus		fr.		fr.	fl.		-	fr.	ff.	řr.
15 (Carls= ruhe.	Gr Staatsministerium vom 21. 3uli 1857, Rr. 965. Pfarrmeliorationsfond. 3 w e d: Berbesserung gering botirter Pfarreien im Baben-Durlachschen aus bem Ertrag landesberrlich gegebener und admassirter Jusquisse. Generalreservivom 29 Novemb. 1754, KRths., Rr. 651.		22	419	53	-		*	6 31	917	1 34
16	Carls- rupe.	Penfionsfond für Geift- liche		5 35	2434	45	800	0 50		-	357	78 49

trag 1 Schluffe		rend	Bunahme während eines Jah- res im Durch-	Bemerfungen.
fl. fr.	fl. fr.	Section Contraction	r. fl. fr.	exchange)
				The state of the s
0027 0	705 05		05 10	
9937 9	765 35		95 42	Bei zweisäbrigem Rechnungstermin ist in Colonne 4—7 vie Hälfte des Rechnungsergebenisses angenommen. Das Desizit pro 1839 ist vorübergebend und kommt im Bergleich zu der Bermehrung in voriger Rechnungsperiode ad 215 st. 57 kr. nicht in Betracht. In Colonne 8—10 sind die Ergebnisse pro 1852—60 für 8 Jahre enthalten, daher in Col. 12 1/8 tel der Zunahme aus Col. 10.
8384 35	4805 46		- 686 32	Bur Bestreitung ber Fondszwecke leistet ber Staat einen jährlichen Beitrag von 3000 fl. Die bedeutenden Ueberschüffe rühren daher, daß zu verschiedenen Pensionen, wofür zunächst der Pensionssond in Anspruch genommen werden durste, direkte und indirekte Beiträge aus dem Pfarrhilfssond geleistet wurden.
8321 44	5571 21		782 14	Const to the first of the first
		" '	" 1	

) <u>(</u>	m	Maridama and Smed		i	Ja	h	r e s	#	16		W e	r =	
=3at	Ber= rech=	Bezeichnung und 3wed bes Fonds	bes Fonds Ginnahme Musgabe Meberichus Deficit										
Ordn.=3ab	nungs: Sig.	nebst Stiftungeurkunden und anderen Stiftungsgesegen.		18		am Ani	155						
(A)			fl.	fr.			fl.		ibrig	fr.	l fl.	Ifr.	T
		01.1.6.											
		Kirchenfonds.											
		II. Für Relicten von Geift- lichen ins befondere.											
17	Blan= fingen.	Blanfinger Pfarrwittwen- Unterstüßungsfond	543	33	475	53	67	40		-	1077	4 5	111
		3 we d: Unierstügung dürftiger Pfarr- wittwen bes Baben-Durlacy- ichen Landestheils aus ber Stiftung der hochfeligen Frau Marfgräfin Magdalena Wil- helmine vom 13. Novemb. 1708 mit Rachträgen von 1711 und 1733.											
18	Carls.	Lüdeckischer Pfarrwitt: wen:Unterstügungsfond.	36	45	30	1	6	44	-	-	106	2 54	1
		3 we d: Unterflüßung zweier armer Pfarrwittwen im Baben-Dur- lachschen aus einer Stiftung bes Geheimenraths Lübed und Anerkennung von bessen Erben vom 17. Januar 1763.	450										
19	Carls= ruhe.	Unterstützungsfonds für Pfarrwittwen u. Wai: fen, allgemeiner	8012	37	8152	23	_		139	46	-	1	
	10 40 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	3 we d: Unterflügung dürftiger Pfarr- wittwen und Waisen aus der Staatsbotation von jährlichen 8000 A., Staatsministerial- erlaß vom 28. Dezember 1820, Nr. 4293 und jeweiliges Staats- budget.											
			8592	55	8658	17	74	24	120	46	1183	6 59	

				261
9.	10.	11.	12.	13,6
1000	-	e 11 8 =		Transferred Company of the Company o
trag		Abnahme	Bunahme während	Bemerfungen.
am Shluf	se wä Period	hrend	eines Jah- res im Durch- fcnitte.	
fl. 1	r. fl. ff.			
1.	, p. t.	. 1. 1.	. 14. 14.	Action of the control
11138	22 364 1	7	52 2	The property of the property o
1107 1	16 44 2	2	7 24	Bei dreifähriger Periode ist in Col. 4—7 ein Drittel des Rechnungsergebnisses von 1856,59 aufgenommen worden. In Col. 8—10 erscheint das Ergebnis von 1853—59 für 6 Jahre, daber in Col. 12 1/4 tel der Zunahme.
11 (333) 11 (133) 12		100		Der Kond hat kein Bermögen. Erübrigungen und Boranweifungen werden jeweils im folgen- den Jahre ausgeglichen.
12245 3	8 408 39		59 26	19

Ţ.	The state of	m 11 2 1			Ta	6	r e s	_			23 e r	
Orbn3ab	Ber= rech=	Bezeichnung und Zweck bes Fonds	Einnahr	ne		-	Uebersch	_	Defici	t	Be-	
bn.	nungs: Sib.	nebst Stiftungsurfunden ober anderen Stiftungsgesetzen.		- 11	an	1 6	chluffe	"	176		ant. Anfa	11 00
ลี	Cig.	unotten Onlinngogelegen.		en		-8-						
		Kirchenfonds.	fl.	fr.	fl.,	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
	1100	Pfarrwittwenfistus, alt- badifcher.										
		In nachfiehenden 11 Camerari= aten.	1									
		3 w e d: Berabreichung eines bestimm- ten Benefiziums an Bittwen und jüngere Baisen von Geist- lichen aus den alten Landes-				T						
		theilen, mit den später einver- leibten Diözesen Sornberg, Mahlberg, Lahr, Korf und Rheinbischofdheim. Statuten vom 21. Februar 1746 und Nachträge.										
20	Dur:	Camerariat	1336	41	1512	54			176	13	22909	8
21	Emmen-	bitto.	2581	17	1086	15	1495	2			42595	52
22	Frei=	bitto.	1530	48		1		18			17868	
23	burg. Horn=	bitto.	575				167				7999	
24	berg.	bitto.	1605		- 11	1		5				
	ruhe. Lich=	PRINCIPLE DESCRIPTION OF THE PARTY.			4302		-	-	2697	47		
25	tenau.	bitto.	913		753	43	160	1	-	-	10562	47
26	Lor=	ditto.	2057	17	1920	54	136	23	-	-	23659	19
27	Mahl= berg.	bitto.	3611	28	879	56	2731	32	_	-	19219	23
28		bitto.	3194	52	1554	10	1640	42		-	46627	32
29	nee.	bitto.	1523		2326	13	-	_	803	1		13
30	140000000000000000000000000000000000000	bitto.	1517	23	268	53	1248	30	-	-	31754	17
	1		20447	1	16494	20	7629	-	3677	-	261516	22

-	trag	1		-	n &	11	Bunahme	Same our comprisions - Land
	am Shlu	Tell	on the land of the	N. I	end	-	während eines Jah- res im	Bemerfungen.
	an Out	77. 40	erio	-			Durch=	magashalamine matama 1 (500)
1	fl. 1	r.	fl.	fr.	ft.	fr.	fl. fr.	
١								edente in the
l								Bergleichende Heberficht vom ganger
	101	1						Fond:
		-					Story !	Die laufende Einnahme
		-						pro 1859/60 beträgt 20,447 fl. 1 fr Die laufende Ausgabe
	1							pro 1859/60 beträgt 16,494 " 29 " Mehreinnahme 3,952 ff. 32 fr
	13.88	1		1				
	1 - 5	1						Das Gesammivermögen betrug: 3u Enbe bes Jahres 1852,53 . 261,516 ft. 23 ft
	Mari	1		33				" " " 1859/60 . 277,962 " 35 "
	18181	1	12	38	Sade		58 8	Die Zunahme in biesen 7 Jahren 16,446 ff. 12 fr
	INTER					1		und durchschnittlich in einem 3ahre 2349 ff. 27 fr
	21374	26	-	-	1534	42	Econo II	Dem bei ber letten Generalfpnobe ausge
	45815	40	3219	48	Circ.	-	Sec. 1	I sprochenen Bunsche und bem bierauf erfolgter
	17369	4	-	-	499	54		allerhöchsten Befdeide vom 25. Juli 1856, pos. 5 bezüglich ber Erhöhung ber Bittwenbenefizien
	5670	24	_	_	2328	50		fonnte erft nach Borlage ber 1857er Rechnungs nachweisungen und ber bierauf erfolgten Erörte
	17962	31	1459	50	N E		A Che	rungen und Bergibungen entsprochen merben
	9810				752	6	2349 2	in deren Folge das Benefizium vom 23. Apri 1860 an von 180 fl. auf 200 fl. erhöht wurde
			11051	4				D. R. R. Beschluß vom 12. Juni 1860, Nr. 6703
	34710		The state of	a g	6062		Mere 1	Solic Lands
	ELEGRAN		28801	30	1000		HEID	in the second se
	39730	39	-		6896	53		
	16347	20	-	-	5469	52		
	21150	8	-	-	10604	9		100
		1	No.			Í		
	277962	35	44532	38	28086	26	2349 27	

ıģĮ.	Ber=	Bezeichnung und 3weck			30	h	r e s	=			Ber	-
1.30	rech= nungs=	des Fonds	Einna	_б те	Ausg	ibe	Uebers	duß	Defic	it	Be	
Drbn. 3abl.	Sip.	anderen Stiftungsgesetzen.			am Anfange							
Sit			ft.	Įŧr.		er fr.	fiebe	n j		fr.	fl. f	r.
		Kirchenfonds.							1			
	ARRE	Pfarrwittwenfiskus, neu- babifcher.										
9		In nachfiehenben 10 Camerari-										
	PS II	3med:	ore i						1			
	CK III	Bie bei dem altbabischen Fiskus für die Relicien Geistlicher in den übrigen Landestheilen mit Ausschluß von Wertseim. Statuten vom 4. Juni 1813.	pr) of		7							
31	Abels-	Camerariat.	600	50	34	6	566	44	-	_	6131 -	-
32	heim. Bor=	bitto.	844	52	33	10	811	42	_	1	13702 -	
33		bitto.	3379	6	2063	19	1315	47	_		13124 4	4
34	ten. Eppin-	bitto.	993	52	231	9	762	43	7010		10987 5	5
35	gen. Mos=	bitto.	1019	15	474	57	544	18	_		8984 5	0
36	Nedar- bifchfeh.	bitto.	1772	13	822	20	949	53			11608 4	4
37	Redar-	bitto.	1605	33	1086	26	519	7			13088 2	1
38	gemund. D.Bei-	bitto.	3953	38	2759	31	1194	7			20618 2	0
39	Sing-	bitto.	913	48	410	18	503	30	100		14476 5	4
40	heim. u.bei- belberg.	bitto.	1531	39	3134	23			1602	44	15368 5	9
						TAS.	0022				15000	
							15930				Sarra	-
-												
1			16614		1		1		1	1	and a	

		m ö	A	e 11 8	=			LA DINSOR A DENGENTAR SERVICE SERVICE
trag		Bunahi	ne	Mbnai	ime	3unah wahre	der	Bemerkungen.
am Shli		Verio	September 1	rend		eines ?	zah= im b=	and and assessment with the second
fl.	[fr.]	APRICE	fr.		lfr.	fonit		
								Managara 1
								Bergleichenbe Ueberficht vom gangen Fond:
				218				Die laufende Einnahme pro 1859/60 beträgt 16,614 fl. 46 fr. Die laufende Ausgabe pro 1859/60 beträgt 11,049 " 39 " Wehreinnahme . 5,565 fl. 7 fr.
								Das Gesammtvermögen betrug: Zu Ende des Jahres 1852/53 . 128,091 fl. 47 fr. " " " " 1859/60 . 168,982 " 45 "
7661	57	1530	57	100	-			Die Zunahme in biesen 7 Jahren 40,890 fl. 58 kr. und durchschnittlich in einem
13910	49	208	49	-	4			3ahr 5,841 " 34 "
16068	10	2943	26	-	-			Wie beim altbabischen Fiskus find auch bier bie Benefizien vom 23. April 1860 an von 180 ft.
16057	11	5069	16		-			auf 200 ff. erhöht worden.
11925	46	2940	56	-	-	5841	34	
27506	3	15897	19	-	-/	0017		half the sp. 12 has any a street
21782	4	8693	43	-	-			and Interpretable appropriation in Francis del
25288	45	4670	25	-	-			Company of the Compan
13186				1290	52			The state of the s
15595	58	226	59	-	-			1000 ATT 10
								Final St. St. St. St. St.
No.								THE A COUNTY OF THE COUNTY
								CONST. CIT. STREET
168982	45	42181	50	1290	52	5841	34	STATE OF THE PARTY

			266										
1.	2.	3.	4.		5		6.		7.		8.	-	II non
þľ.	Ber=	Bezeichnung und 3wed			-	-	e e				We 1	=	
3ab	rech=	des Fonds											-
Drbn.	nungs: Sit.	anderen Stiftungsgesetzen.				am Ans	ange	653					
Q I	-		ff.	lfr.		er fr.	fl.	fr.		fr.	fl.	fr.	1)100
	inna.	B. Schulfonds.											
41	Lahr.	Lehranftalten, Lehrer und Schüler. Schulhausbaufolleftengel- berfond. 3 wed:	4268	20	3452	28	815	52			66185	41	11
The state of the s	10 H	Beiträge zu Schulhausbauten und Reparationen an bürftige Gemeinden ber alten Landes- theile aus jährlichen Kolleften und bem damit gegründeten Bond. Landesberrl. Rescript vom 6. März 1743.									062		
42	Mann: heim.	Unterländer Rirchen-, Pfarr- und Schulhaus- bankollektengelderfond. 3 wed:	250%	2 6	1139	45	1362	21			7633	3 58	
		Früher wie bei D. Z. 41 fit die neuen unteren Landeskheilt und zwar die vormals lutherischen Gemeinden; nach neuern Statut vorzugsweise für Kirchen. Deer. des churdad. Luth Kirchenraths vom 29. Septbr 1803, Rr. 1689, Deer, des Gen Dir. vom 21. Juni 1813, Rr. 2673 und Ers. Deer kirchenbehörde vom 25. Jun 1813, Rr. 2673 und 4. Feb 1848, Rr. 1845.	1		44		Let's		070		Sept Session S		
			6770	0 20	459	2 13	2178	3 13			738	19 39	-

				267
1	9. 10). 11.	12.	13.
311	m ö	gen8=		THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PARTY O
# 5	trag Juna	hme Abuahme	Bunahme währenb	Bemertungen.
ah		während	während eines Jah- res im Durch-	
this is	fl. fr. fl.		schnitte.	
- 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	77948 23 11762	fr. fl. fr.	ff. fr.	Bon ben Kollekten werden 3/4 unter Leitung der Kreisregierungen zu Schulhausbaureparaturen verwendet und kommen nicht in diesen Kond. Das dahin fallende 1/4 wird nedst 1/4 ber Jinsen admassirt und aus 3/4 ber letztern bilden sich alljährlich die bisher mit Ministerialgenehmigung vom Oberkirchenrath zu verwilligenden Baubenestzien. Rach höchker Entschließung aus Gr.
		20.8	47.0	an zwei Tagen jährlich erhoben wurden, auf einen Tag (Charfreitag) beschränft worden. Gleichzeitig wurde jedoch die Erhebung einer Kolleke am Buß- und Bektag zur Unterfüßung altdablicher evang. Kirchengemeinden zu kirchlichen Bauzwecken genehmigt. Das Statut über diese Kolleke hat mit höchster Entschließung vom 21. Juli 1858, Kr. 877, die Genehmigung erhalten. Der dadunch gegründete Fond erscheint erstmals in nächster Kachweisung. Seit 1858 wurden 4 Benefizien und zwar eines zu 1000 fl. und drei zu 500 fl. vergeden.
-	12505 24 4871		695 55	wie bei D. 3. 41 oben.
18	90453 47 1663	48 —	2376 18	

1. 2.	3.	4			5.		6.	7.	-	8.
Ber=	Bezeichnung und Zweck bes Konds	Ginnel	me	I a	11	r e 8	- (1	Deficit		Ver Be
" nungs:	nebft Stiftungeurfunden und	Cumun		No. of the last of		dluffe	100	- Committee	_ -	- SER.
ved= red= nungs: Sip.	andern Stiftungsgesetzen.	-	-			CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	nic	ihrige		am Anfar
51		fl.	řr.							fl.
	Schulfonds.									9:19
43 Seibel	Lyzenmskaffe	12909	-	12545	55	363	5	-	-	11721
berg.	mit Baufond.	655	30	698	11	-	_	42	41	10748
	3wed: Bestreitung ber Besolbungen und übrigen Bedürsnisse ber Anstat aus der Dotation des Staats, andern Zuschüssen und dem Schlegelde. Die Ereirung eines Baufonds aus Beiträgen der Lystemskasse und der Stiftungsmitteln ersolgte auf MinistErl. vom 10. Dez. 1841, Rr. 13643/44.									
44 Earls- ruhe.	Lyzeums-Hauptkaffe mit der Gerstner- Hebel- u. Schil- lerstiftung.	BODGET		28336	38					139639
	Iwed: Wie de D. J. 43. Ju ben Mitteln ver Lyzeumstaffe kommt ein anschnlicher Beitrag ans eigenem Bermögen. Die in voriger Uebersicht unter D. J. 72 besonders aufgesührte Gerfiner'sche Stiftung für Lyzeumsprämien ist vom 1. Dezember 1855 an mit der neu gegründeten Pedelstiftung und der 1860 neu entstandenen Schillerstiftung zu gleichem Zwed mit der Lyzeumsdauptkasse der Art verdunden, das die vereinigte Stiftung des Anhang zur Lyzeumsrechnung dehandelt wird. D. R. R. Bescht. v. 30. Okt. 1855, Rr. 18790.			4/6						

								209
	9.	10.	30	11.		12.		13.
al am	trag	nt ö Zunahi		Abnah	-	Zunah währ eines ;	end Jah=	Bemerfungen.
	. fr.		fr.	fl.	fr.	Durc fdnit	te.	The state of the s
1	754 32 985 12					290 605		Der Baufond hat die bestimmte Höhe von 15,000 fl. erreicht und werden seit 1. Januar 1860 sämmtliche Kosten für die Lyzeumsgebäu- lichkeiten aus demselben bestritten. Das Desizit Col. 7 ist vorübergehend und
	78 (1)	,				12-		wird im folgenden Jahr erganzt.
1430	678 55	4039	1	-		577		The state of the s
	979 9	65	42	-		7	44	Unter ber laufenden Einnahme Col. 4 ist ein Stiftungskapital von 475 st. 33 kr., daher der Ueberschuß Col. 6. Bu dem Bermögen der Gersiner'schen Stiftung auf 1. Juni 1853 D. 3. 72 der vorigen Uebersicht ad 187 st. 54 kr. fommen die Stiftungskapitale der Debel'schen Stiftung mit
								Es gehen hiernach jenem Vermögensftand zu: 725 fl. 33 fr. In Col. 8—10 die Rechnungsergebnisse pro 1. Juni 1852 bis 1. Januar 1861 für 8½ Jahre und darnach in Col. 12 — 7 fl. 44 fr.
			10			1480		

1. 2.	3.	4.		5		6.	7.	8.		2
Ber- rech- nungs Gip.	Bezeichnung und 3wed bes Konds nebst Stiffungsurfunden und anderen Stiftungsgesepen.	Einnah	me	am am	be	ces= ueberschuß chlusse fiebenjä	7000			mq # 841
45 Bert-	Schulfonds.	fl.	fr.	fl. 9247		fl. fr.		fl. 31392	lfr.	3156
	3 wed: Wie bei D. 3, 43 und 44. Schulseminarkaffe.	18079	25	15440	52	2638 33		35187	13	3854
ruhe.	3 wed: Befoldung der Lehrer und Befreitung der übrigen Bedürfniffe der Anflalt aus der Staatsbotation, aus Beiträgen der Jöglinge und dem Ertrageiner Nebungsschule.	3								
47 Rhein bi- fcofs fein.	1. Juschuß von 2200 fl. zun Dotation ver Universität Seibelberg. 2. Stipendien für Theologies studirende aus dem diesesseitigen Antheil der ehemaligen Grafschaft Handusseitschender des in den 100 fl. für einen undemittelten aber talentvollen Schüler der polytechnischen Schule zu Karlsruhe. 3. Unterstügung und Verbesseitung fämmtlicher Mittelschulen des Großberzoatbums	THE STATE OF THE S	7	4808	31	-	8 24	99561	41	1007
	soweit ber ehemals lutherischen Religionsantheil solche zu un- terhalten hatte. StaatsminiftErlaß vom 3. April 1823, Ar. 684, 4. Januar 1832, Aro. 40 und 6. Februar 1833, Ar. 308.		45	29496	23	3441 46	8 24	166141	49	

									271
	9.		10.		11.		12.		13.
			m ö	g e	11 8	=			
	trag		Bunah				3unah wahre	me	Bemerfungen.
	am Schl	luffe		vähr	end	1	wahre eines I res in	m he	
		-	Jerio	-	a	124	id)niti	e.	
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	11.	fr.	and land
	A							00	- September 1
	31565	25	172	30		-	24	38	I total ht alacans analish and areas lesses les
	1								In in an appear of the party and the
							i i ci		1 1 mu 大脑 流流
	38545	26	3358	13	E CO	-	479	45	Unter bem Einnahme-Ueberschuß ber letten Rechnung ad 2638 ff. 33 fr. ift bie Erhöhung
									Unter dem Einnahme-Uederschuß der legten Rechnung ad 2638 fl. 33 fr. ist die Erhöhung des Inventaranschlags mit 2629 fl. 2 fr. ent- balten, der Rest von 9 fl. 31 fr. ist wirklicher Einnahme-Uederschuß.
									Einnahme-Ueberfduß.
									17. 中国人民共和国共和国共和国共和国共和国共和国共和国共和国共和国共和国共和国共和国共和国共
						1			
	100758	12	1197	2			171	1	Das Rermögen foll auf 100,000 fl. erhalten
	100758	43	1197	2		1			Das Bermögen foll auf 100,000 fl. erhalten, werben. Staatsminift. Erl. vom 1. März 1842, Rr. 2245.
					4		815		Mi. 2240.
								1	THE PERSON NAMED OF THE PERSON
	THE PARTY								The Control of the Control
		1				1			AND ARROSED TO THE PARTY OF
			N TO S			F	1418		The Man and South Street, Total Co.
ĺ									Story department of the story o
ı									
		1				1			
		1							TO THE RESERVE OF THE PARTY OF
	W.S	-	1	1		-		1000	Programma and the state of the
	17000	0 2	11 470	-		_	CHE	77	Light Tare (At least Family)
	17080	3 34	4727	45	T	1	675	123	Party Control of the

1.	2.	3.	4.		5.	-	6.	-	7	7.	8.	
-19	Ber-	Bezeichnung und 3wed		1	Jal	h r	e 8 :				23 e	r:
Sal	rech=	des Fonds	Einnahn	ne	Muega	бе	Uebers	dug	De	ficit	Be	-
Srbn.	nungs: Sip.	nebst Stiftungsurfunden und anderen Stiftungsgesetzen.			am (Sh	lusse				am Anf	ange
ରା						-	ieben		-	9		
-		Schulfonds.	fi.	fr.	fi.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fI.	fr.
		II. Für Lehrer insbeson-		1	1							
48	Carls- ruhe.	Allgemeiner Penfions - n. Hilfsfond für evangel. Volksichnliehrer.		23	12155	22	2703	1	_	-	11791	1 56
The state of the s		3 we d: 1. Jugskoften ber Lehrer, welche gegen ihren Willen und ohne Berschulben versetzt werden. 2. Lebenslängliche Penfionen. 3. Wiberrufliche Nothburfts-										
	INTERNATION OF THE PARTY OF THE	gehalte. 4. Aufwand für Hilfslehrer. 5. Borübergehende Pensionen und Hilfslehrerkosten. Gesey vom 28. August 1835, §§. 64 und 65.	1									
49	Carls- ruhe.	Schulmeliorationsfond. 3 wed: Bie bei D. 3. 45 für Geift- liche, hier für Volksschullehrer.	The hall	58	718	48	9	10	-		24246	45
50	Carls- ruhe.		5195	58	5741	22	-	-	545	24	-	-
		Jwe ct: Personaszulagen an verdiente Bolksichulehrer und Unter- füßung Dürftiger aus einer Staatsdotation. §. 34 des Ge- sess vom 28. August 1835 und MinistErlaß vom 23. Jeb. 1836, Kro. 17 ¹⁷ /1s, Kro. 10,095. Bergl. jest auch Art. IV bes Gesetzes vom 3. Mai 1858, die Besserstlellung der Bolks- schulkehrer betreffend. (Rbs. Rr. 18, S. 173.)		Section of the sectio		のというないというないというないのである						
	1		20782	19	18615	32	2712	11	545	24	36038	3 41

1	9.		10.	1	11		12.	-0	13.
Bu d	trag am Shlu	I S	Bunahi	me väh	21 8 21 Snat		Bunal währ leines Cres i Durc fonit	end Jah- m	Bemerfungen.
	fl. 1	fr.	fl.	fr.	fi.	fr.	fI.	fr.	edunitation of the control of the co
_ tit	12905 5	58 1	1114	2			159	9	In den Kond fließen: 1. Die Einkünste erledigter Schulstellen, so weit sie nicht für die einstweilige Dienstverwaltung ersordert oder als Gnadenquartale bezogen werden. 2. Die Staatsdotation. Diese besteht für die Jahre 1860 und 1861 in jährlichen 12,168 fl. 29 fr. Der Ueberschuß rührt von der im vorigen Jahre eingetretenen Dotationserhöhung her. Die darauf hin ersolgten Pensionirungen werden benselben für das laufende Jahr großentheils beseitigen.
- 15	24789 1	13	542	28	-		77	30	Aus biesem Fond erhalten gegen 50 Schul- lehrer Aufbefferungen.
	8 6002		-		_		_	B	Der Fond hat kein Bermögen; Erübrigungen und Mehrverwendungen werden jeweils im folgenden Jahre ausgeglichen.
Till I	37695	11 1	656	30	-		236	39	description of the control of the co

1.	2.	3.	4.		5.	-	6.	-	7.		8.	_
b1.	Ber=	Bezeichnung und Zweck			Jah	r	e 8 =				23 e 1	ľ
=30	rech=	des Fonds	Einnahn	ne	Ausga	be	Ueberid	hus	Def	icit	De.	
rbn.=3	nungs=	nebst Stiftungsurfunden und anderen Stiftungsgesetzen.			am ©			Hill.		1	am Anso	at
2	0.8.				diese				-	-		7
		Schulfonds.	ft.	fr.	ft.	fr.	11.	rr.	fl.	II.	ft.	
51	Carls: ruhe.	Schulreservefond. 3 we d: Unterflügung bedürftiger Boltsschullehrer und ftandige	720	8	599	55	120	13	-	-	3881	
	20 mg	Julagen auf geringe Stellen in ber vormaligen Markgraf- schaft aus bem, aus Ueberschüffen einer frühern Staatsbotation zu diesem 3wede gebildeten Fond.						1	ATT			
	8 20	III. Für die Relicten von Lehrern insbesondere.	A 10-1									
52	Carls: ruhe.	Unterstützungsfond für Schullehrers - Wittwen und Waifen. 3 wed:	1183	39	1184	52	-		1	13	-	
	100000	1. Unterflützung ber hinter- bliebenen folder Boltsichulleh- rer, welche nicht im allgemeinen Bittwen- und Bailenverein								The state of the s		
		waren, aus der dazu bestimmeten (ältern) Staatsdotation ad 667 st., Geset von 1835, §. 94. 2. Deßgleichen Dersentigen, bei denen neben den Bittwengehalten weitere Unterflüßung nothwendig ift, aus der (neuern) Staatsdotation ad 500 st.										THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS N
	DATIFE S	IV. Für Schüler insbe- fondere. a. Stipendienfonds.	313 1 1. (c)(a)									
53	Carls ruhe. modo Sulsfell	Gruft Maler'icher Stipen- bienfond. 3 wed:	44	26	30	47	13	39	-	-	103	5
	246	Berabreichung bes Jinses aus dem Siifiungekapital ad 1000 fl. als Silvendum an einen Studienben aus der Familie und in Ermanglung eines solchen als Aussteuer an eine heirathende Tochter.										
	1	Stiftungeurfunde bes Rir- denrathe Ernft Philipp Maler										-
		in Sügelheim vom 5. Mai 1819.		13	1815	34	133	52	1	13	4910	0

-	9.	10).	1	1.	1	2.	13.	
Sti Scit b und igen	trag am Schluffe		me währ	Abnah		Junah währ eines : res : Durc fcnit	end Fah= im	Bemerfungen.	
t t	fl. fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		řr.	skinnlinnes .	
144	3830 6		And the second s	51	The second secon			In Col. 4—6 ist ein Drittel des dreijährigen Rechnungsergednisses von 185°/3, angenommen. Die Bermögens-Abnahme wurde durch Abslöfung der Kompetenzlasten veranlaßt. Das die-für in den Jahren 1833 dis 1855 ausgewendete Kapital von 839 fl. 16 kr. wurde durch die seitherigen Einnahmsüberschüsse nahezu wieder erssetzt.	
113					_			In Col. 4—6 die Hälfte des zweijährigen Rechnungsergebnisses pro 1857:59. Der Kond hat kein Bermögen und es werden die Mehr= oder Minderverwendungen jeweils im folgenden Jahre ausgeglichen.	
-6	1089 58	54	28	_		6	3	Bei dreifährigem Rechnungstermin in Col. 4—6 ein Drittel der Rechnungsergebnisse pro 1857—60. In Col. 8—10 jene für 1851—1860, daher in Colonne 12 ½ tel der Zunahme.	
13	4920 4	54	28	51		6	3	STATE CONTRACTOR OF THE STATE O	

il mar	Bezeichnung und Zwed			Ja	. 6	res	-	DE ST		Ber	
Ber=	des Fonds	Einnah	me	unsgo	ье	Ueberich	uğ	Defic	it	Be-	4
nungs Sig.			B	1200	FWU	Schlusse	120.00	THE STATE OF THE S		am Anfa	ang
ا ا						fieber		11	- Company		-
	Schulfonds.	ft.	řr.	fl.	fr.	ft.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr
54 Seidel berg.	Reckars, Schuls und Sas pienzfond.	1582	45	1522	9	60	36	-	-	40735	23
	Zwe cf: Beradreichung von Stipen- dien an Schüler des Gymna- fiums und Studirende an der Universität zu Heibelberg aus dem badischen Antheil der vor- maligen Rheinpfalz. Reue Statuten vom 31. Ok- tober 1837.										
55 Carls ruhe.	Beierbeck'scher und Sulzburger Hofalmosen. (Stipendien.) fond. Iwed: Swed: Stipendien für Studirende des Baden-Durlach'schen Landestheils aus dem Kond, welchen'Dekonomieverwalter Beierbeck zu Durlach laut Lestament vom 17. Nov. 1684 mit 2000 fl. gegründet hat und welcher seit den 1760er Jahren mit 1000 fl. aus dem Sulzburger Hofalmosen zu gleichem Zwede vermehrt wurde.	309	20	295	5 33	13	47			- 7888	50
56 Carls rupe.	v. Bernhold'sche Stipen- dienstiftung. 3 we ci. Unterstützung dürstiger Schü- ler des Karlsruher Lyzeums und "weiter Studirender", so- wie auch solcher, welche sich der Ehirurgie, den mechanischen Bissenschaften und das, widmen, aus "/4 des Kachlasses der Frei- frau von Pelke, geb. Bernhold von Eschau zu Durlach. Testament vom 26. Mai 1761 und Nachtrag vom 6. Juni 1761.	1520	44	. 1581	28	-		60	60 44	4 37222	3

8	9.	10.	11.	12.	13,
Bri B	trag am Schluffe	m öge Bunahme wahr eriode.	Abnahme	Bunahme während eines Jah- res im Durch- fcnitte.	Bemerfungen.
HI	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr.	eantime?
- 41	41574 19	838 56		119 51	Die Vermögenszunahme bei biesem wie bei ber Mehrzahl ber übrigen Stipenbiensfonds entstand vorzugsweise durch statutengemäßen Rückersah eines Theiles der Stipenbien (Rückfallsgelver.) Bei diesen Stipendiensonds werden alljährlich Etats über die vorhandenen Mittel aufgestellt und darnach die Verwilligungen besmessen.
- 10	8014 57	125 59		15 45	In Col. 4—6 bie Sälfte bes zweijährigen Rechnungsergebnisses pro 1858—60. In Col. 8—10 jenes pro 1852—1860 für 8 Jahre, daher in Col. 12—1/stel ber Zunahme.
					Super In predictional State of State
044	37147 57	-	74 33		Das Defizit pro 1859 rührt von einem Berlust beim Biederverkauf zwangsweise übernommener Liegenschaften ber. Die Vermögensabnahme überhaupt aber hauptsächlich von statutengemäßer Berwendung früherer Ersparnisse. Bon der Abnahme ad 74 fl. 33 kr. fallen 6 fl. 40 kr. auf den Berlust beim Güterverkauf und 67 fl. 53 kr. auf Berwendung früherer Ersparnisse.
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	86737 13	964 5	74 3	3 135 3	The control of the co

1.	2.			-	3 a h	* 0	8 =				23 e r	
3abl	Ber= rech=	Bezeichnung und Zweck des Konds	Einnah	- 11		Section 1977	Heberic	bufi	De	ficit	300	
Orbn.=3ahl	nungs=	nebft Stiftungeurfunden und	emmay	11	am @		The state of the s				am Anfar	109
5	Sit.	anderen Stiftungsgeseten.			dieser	-		jäb	ri	gei		.84
			fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fī.	fr.	fl.	fr.
The state of		Schulfonds.										
57	Carls- ruhe.	Rirchenrathsbirektor Fel- ber'iche Stipenbienftif- tung früher unrichtig Felber- Maler'iche Stipenbienftiftung benannt.)	166	53	109	9	57	44			3679	44
The same of the sa	of the	Zwe ck: Stipenbienunterflütung an ein Familienglied, das sich auf einer Mittelschule, auf einer Universität oder an der polytechnischen Schule den Studien widmet, aus dem Ertrage des Fonds, welchen Kirchenrath und Hofprediger Georg Felder zu Durlach mit 1000 fl. gestiftet hat. Testament vom 8. März 1626 und D.Krips,-Beschluß vom 19. August 1845, Nr. 17504 und 15. Oktober 1857, Nr. 14145.	Maria Malaga Maria Maria Maria Maria Maria Maria								10.00	
58	Carls= ruhe.	General Gmelin'iche Sti- pendienstiftung. 3wed:	1889	1	1474	23	414	38			40856	7
	entrol entrol entrol entrol formilla in the	Unterflühung Familienange- höriger, welche sich wissenschaft- lichen Studien, schönen Künsten, dem Militärstande oder auch anständigen Gewerben widmen, durch Stipendien und einen Freitisch aus dem von General- major Gmelin in Frankfurt ge- stifteten Fond. Testament vom 18. Januar 1792 und Stiftungsgeset vom 21. desselben Monate. Gedruckte Geset dieser Stiftung von	THE CONTROL OF THE CO									
	7.55	1849.	2055	54	1583	32	472	22	=		44535	51

9.		g e	11.	-	12.		13.
irag im Schlusse	The second second	vähi	Abnahi rend	me	Bunahi währer eines 3 res in Durch foniti	ah= n	Bemerfungen.
fl. fr.	ff.	fr.	fl.	fr.		řr.	Sanifends.
4094 48	415	4	-		69	11	In Colonne 4—6 ein Drittel ber breifährigen Rechnungsergebniffe pro 185%, und in Col. 8—10 jene pro 1853—59 für 6 Jahre, baher in Col. 12: 3, ber Zunahme.
TERS OF			11-		das		The course was investigated and the course of the course o
43780 57	2924	50	2-		417	50	spending it but at trengt and a series of the series of th
47875 45	3339	54	_		487	1	THE CONTRACT OF THE PARTY OF TH

1.	2.	3.	4.		5).		6.	7.		8.	
-3ahl.	Ber= rech=	Bezeichnung und Zwed bes Fonds	Einnah	me	I a Ausgai	10000	r e s Uebersa		Defici	it	Ber Be-	
Dron.	nungs= Siß.	nebst Stiftungsurfunden und anderen Stiftungsgesetzen.					chluffe ieber		brig	en	am Anfan	ge
		Schulfonds.	fl.	fr.	ft.	fr.	fi.	řr.	fl.	řr.	fl. it	fr.
59	Carls= ruhe.	Gültling'icher Stipendien- fond. 3 med: Unterflühung von Schülern	18	45	38	59	-		20	14	428 4	13
60	Carls.	bes hiefigen Lyzeums aus einer Stiffung ber Ritterräthin von Gültling ad 333 fl. 20 fr. Teftament vom 12. Mai 1766. Hauber'scher Stipendien-										いるとう 一元 一元
30	ruhe.	Jue d: Sime d: Ein Stipendium an einen Studirenden aus 8 bestimmten Kamilien und in Ermanglung Besädigter aus diesen, an ansbere talentvolle Söhne des Baterlandes, welche auf dem hiesigen Lyzeum gebildet wurden, aus einer Stiftung des Geb. Raths Christof Emanuel Hauber zu 8000 fl. Stiftungsbrief vom 8. Juni 1816.	410	20	398	46	11	34	-		8976 2	28
61	Earls= ruhe.	Rammerrath Lamprecht- sche Familien - Stipen- dienstiftung. 3 w e ct: Familienfipenbium an einen Sindirenden oder zum Militär- fande Tretenden, aus dem hälf- tigen Ertrag eines Fideifomisses "des Lamprechthofgutes"; nach lestwilligen Anordnungen des Kammeraths Lamprecht zu Durlach vom 27. Januar 1766, 4. März 1776 und 17. April 1776.	1444	17	1362	15	82	2	-		-	THE REAL PROPERTY AND PERSONS ASSESSED.
-			1873	22	1800	_	93	36	20	14	9405	11

	281
7. 1	9. 10. 11. 12.
Be att	mögens- trag Zunahme Alnahme warend am Schluse während eines Jah- res im Periode. Bemerfungen.
i. t. i	fi., fr., fi., fr., fi., fr.,
20:14 8	412 28 — — 16 15 — — In Col. 4—7 ein Drittel des dreijährigen Rechnungsergednisses pro 1856/59. Das Desigit Col. 7 und die Bermögensabenahme Col. 11 rührt allein von flatutengemäßer Berwendung früherer Ersparnisse her.
	9252 45 276 17 — 34 32 Bei zweijährigem Rechnungstermine ist in Eol. 4—6 die Häfte des Rechnungsergebnisses pro 1858:60 aufgenommen und in Eol. 8—10 jenes pro 1852—1860 für 8 Jahre, daher in Eol. 12 ½ tel der Zunahme.
-	Der Kond hat kein Bermögen; Erübrigungen oder Mehrverwendungen kommen in folgenden Rechnungen zur Ausgleichung.
	9665 13 276 17 16 15 34 32

1.	2.	3,			5		. e 8		To be		23 e
Babl	Ber= rech=	Bezeichnung und Zweck bes Konds	Einnah	me	Ausga	- Iv	State of the	- 11	Defic	it	Be
Drbn3abl	nungs= Sit.	nebst Stiftungsurfunden und anderen Stiftungsgesetzen.			am	90	hlusse				am An
ā	O.g.		~	(#): 1	biese						1 0
		Schulfonds.	fI.	ŧr.	fl.	tt.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.
62	Carls= ruhe.	Libell'icher Stipendien- fond. 3 we d: Stivendien für Studirende	357	51	166	7	191	44			1386
	A CONTRACTOR	ober für solche, welche nüpliche Künste, die Handlung und bgl. erlernen, aus 4 bestimmten Familien und für einen Andern, den die Oberkirchenbehörde damit bedenken will, aus einem Kond, den Kentkammerrath Libell bahier mit 10,000 fl. gegründet hat. Stiftungsurkunde vom 8. April 1786.	343			State of the State					FOX
63	Carls= ruhe.	Magbalena = Wilhelmine- ftiftung. 3 we d: Ein Stipenbium für einen Stubirenben, ursprünglich für Taufpatben ber Frau Mart- gräfin Magbalena Bilhelmine und nach beren Abgang für Andere, so es bedürfen; zu- nächst für Landeskinder aus dem aus 1500 ft. entstandenen Fond. Testament vom 4. Dez. 1733.		23	201	23	31				619
64	Mann- heim.	Louise v. Manger'sche Stipendienstiftung. Iwe d: Universitätsstipendium süreinen armen Jögling des Mannehmer Evzeums, der sich dem philologischen Lehrsache widmet, aus dem Ertrage von 500 fl., welche Louise von Manger zu diesem Zwecke gestistet hat und wozu ein Ungenannter weitere 200 fl. geschent hat. Stiftungsurkunde vom 27. Ottober 1841 und vom 28. Dezember 1848.	FIG.	21	21	45	20	36	-	-	86
			632	35	389	15	243	20			2092

	9.		10.		11.	-	12.		13.
11 1 110	trag am Shli		Zunahi	me väh	ubnah rend	1	Bunahi währer eines Jo res in Durch fcnitt	id ah= n	Bemertungen.
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	adamays.
6	15290	2	1422	22	-		177	48	Col. 4—6 die Sälfte bes zweifährigen Rech- nungsergebnisses pro 1858—60. Col. 8—10 jenes für 1852—1860 für 8 Jahre, daher in Col. 12 1s/tel der Zunahme.
	or paster				2 18		P DE	17.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.11.1	Total Transcontinue Administration of the State of the St
	6083	56			109	50	-		Bie bei D. Z. 62. Die Bermögensabnahme in Col. 11 rührt le- diglich von Berwendung früherer Ersparnisse zu Fondszwecken her.
	1021	33	157	54	-		26	19	Dreijährige Rechnungsperiode und in Col. 4—6 ein Drittel des Ergebnisses von 1856—59;
STATE OF THE PARTY	no.	The state of the s	377		100		1000		in Col. 8—10 jenes pro 1853—59 für 6 Jahre, baher in Col. 12 1/4 tel ber Zunahme.
1	22395	31	1580	16	109	50	204	7	THE REPORT OF THE PROPERTY OF

1.	2.	3.	4.		.015	5.		6.	7		8.	-	50.
bf.	Ber=	Bezeichnung und 3wed			Ja	h	ree				23 e 1		
Drbn.=3ah	rech=	des Fonds	Einnah	me	Ausga	be	Hebers	diuß	Defi	rit	De-		班
nga	nungs= Sip.	nebst Stiftungsurfunden und anderen Stiftungsgesetzen.			- Control		chluff		1101		am Anfa	nge i	-
S			- A	Eu II			fiebe		-			fr.	-
		Schulsonds.	fl.	fr.	fl.	tt.	fl.	fr.	ft.	11.	1.		
65	Mann- heim.	von Siebein'sche Stiftung für evang. Schüler. 3 we d:	80		79	54	-	6	-		2001	8	100
		Stipendien evang. Schüler bes Mannheimer Lyzeums aus 2000 fl. Stiffung ber Generalin v. Siebein, Urkunde vom 8. Mai 1829, 28. Juli 1832 und 2. Januar 1834.			•								
66	Pforz= heim.	Dr. Lamprecht'icher Fami- lienstipendienfond. 3 w e d:	861	13	280	30	580	43			17884	36	90
		Unierstügung von Söhnen ber Familienglieber, die sich den Studien, dem Militär, den Künsten "ober andern nicht gemeinen Wissenschaften" widmen, aus dem Fond, der sich durch einen Theil des Aachlasses von Hofrath und Leibmeditus Dr. Johann Peinrich Lamprecht gestilbet hot.											
		dbildet hat. Testament vom 26. November 1781 und Ausschlage des Fibeikomisverbandes durch Gr. Minsterium bes Innern. Gen. Direkt. Beschl. vom 17. Mai 1810.											
1		b. FürSchulseminaristen.				97				1			
67	Earls= ruhe.	Friederiken-Stiftung. 3 we d: Benefizien - Berwilligung an Jöglinge des hiesigen ebang. Schulseminars aus dem Ertrage des mit 4300 fl. "von ungenannter Hand" gegründeten Konds. Stiftungsurfunde vom März 1827 mit landesberrlicher Genehmigung und R. M. S. Bom 24. April 1827, Kr. 1847.		3	188	30	39	33	-		5021	17	
-	1983		-	16	548	5.4	enc	22		-	24907		1

7.	9	10.	11.	12.	13:
Sit b inti	trag am Schlnsse	möge Zunahme währ beriode.	Abnahme	Junahme während eines Jah res im Durch- fcnitte,	Bemerfungen.
. tt 1	fi. tr.	ft. fr. 36	fl. fr.	ff. fr	A SANTON
13	19047 58	1163 22		166 12	Durch bie in der vorigen Uebersicht erwähnte Berlegung des Rechnungstermins und des dafelbst in Col. 9 angegebenen Bermögensstandes auf 1. Juli 1852 ad 17726 fl. 42 fr. mußte hier, der Gleichförmigfeit mit den übrigen Konds wegen in Col. 9 der Stand auf 1. Juli 1853 mit 17884 fl. 36 fr. angenommen werden, wornach dem Bermögensstand am Schlusse der vorigen Periode 157 fl. 43 fr. beizuschlagen waren. Ueberschuß und Bermögenszunahme rührt von öfterem Mangel an Stipendiaten her.
	5464 51	443 34		55 27	In Col. 4—6 die Hälfte des zweijährigen Rechnungsergebuisses pro 183% Col. 8—10 jenes für 1852—60 für 8 Jahre, daher in Col. 12 %tel der Zunahme.
-	26514 33	1607 32		221 45	22

					3 a	h :	r e s	1			Ber	2
=3abl	Ber= red=	Bezeichnung und Zweck	Einnah	me		0/100	Hebersd		Defici	it	Bes	
Dron =	nungs: Siß.			"		n @	chluffe				am Anfa	nge
ă	Otp.	unveren Onjumgogejepem			dief	er	siebe	njä		-		
		Schulfonds.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	ft.	fr.
68	Carls= ruhe.	Libell'iche Benefizienftif-	198	13	194	21	3	52	-	-	4488	51
		3wed: Unterstützung von hiefigen Schulseminaristen und bei Auf- lösung des Seminars von an- dern Bolfsschulaspiranten, aus 4000 fl. Stiftung des dei D. J. 62 genannten Bohltbäters. Stiftungsurkunde vom 3. April 1786.										
69	Carls- ruhe.	Johann Georg Stulg'iche Stiftung.	328	52	347	2	_	_	18	10	7705	21
		3 wed: Roligeldbestreitung für hiefige arme Schulseminaristen, beson- bers Schulsehrersöhne durch Be- nesizienverleihungen aus dem Ertrage einer Stiftung bes 3. G. Stulz in Hydres zu 15,000 fr. Stiftungsbrief vom 1. Zuli 1830.									2.13(#)	
	(Foods	C. Milde Jonds.		Name of Street								
70	Carls=	v. Bernhold'iche Stiftung für Wittwen u. Waifen.	1350	21	843	29	506	52	-	_	25227	13
		3 wed: Unterstüßung der evang. Ei- vildieners Bittwen und Wai- fen durch Berwendung eines Theils der Interessen aus ¹ / ₃ tel Der Berlassenschaft der Freifrau v. Peste, geb. Bernhold von Eschau nach den Gesehen des Baden-Durlach'schen Mittwen- sötus. Testament vom 26°. Mai 1761.							45.64			
		algerial was	1877	26	1384	52	510	AA	10	10	37421	25

1	9.		10.	4	11.		12.		4. 13.
Be ati	trag am Shl	uffe	m ö ç Zunahm w Periot	e ! ährei	Ubnal		Bunat wahr eines ; res Dure fcnit	end Jah- im h-	Bemerkungen.
It. I	ft.	fr.	fi.	r.	fl.	fr.	ft.	fr.	
- 12	4559	16	70 2	25			11	44	Dreijährige Periode und in Col. 4-6 ein Drittel bes Ergebniffes pro 1856,59; in Col. 8-10 jenes pro 1853,59 für 6 Jahre, baher in Col. 12 1/6 ber Junahme.
3 10 1	7981	15)	275 5	4			34	29	Zweisährige Periobe wie bei D. J. 67. Das Defizit Col. 7 rührt von Berwendung früherer Ersparnisse zu Fondszwecken her. In Col. 8—10 die Rechnungsergebnisse für 1852—60 für 8 Jahre und in Col. 12 1/4 tel der Zunahme.
- 25	28425	29	3198 1		_		456		Dem Vermögen am Anfang ber Periode auf 1. Januar 1853 nach voriger Uebersicht, angegeben zu

1.	2.	£13.	4.		SN 5		6.		7.		0 8.	-
.3abl.	Ber= rech=	Bezeichnung und 3wed bes Fonds	Einnah	me	I a	- 11	e e 8 Uebersch	- 11	Defici	-	23 e 1	1
Dron.	nungs- Sip.	nebst Stiftungsurfunden ober anderen Stiftungsgesetzen.					dlusse		brig	011	am Anfa	ng
151			fî.	[fr.]			fl.			fr.	fI.	1
		Milde Fonds.	10.95									
71	Carls: ruhe.	v. Palm'sche Stiftung für Wittwen und Waisen.	178	43	83	29	95	14	W-		2916	
		3wed: Unterflühung einer Wittwe von Staats ; Kirchen: ober Schuldienern: a. aus "/, ber Zinsen eines Rapitals von 2000 fl. b. aus "/, bes Ertrags vom Ersparnistapital, fobalb folches ebenfalls auf 2000 fl. gestiegen fein wirb. Stiftungsbrief bes Ehristian heinrich Freiherr v. Palm vom 16. Ottober 1771.			45				675		1857	
72	Carls= ruhe.	Ratharina-Barbara - Stif- tung. 3wed:	263	16	404	33	192	-	141	17	9201	
The second second		Bezahlung der Arzneimittel für arme Kranke; anderweite Unterstützung Sausarmer; An- ichassung von Altar, Kanzel- und Taufflein, Ornaten in Dorf-			West .							
THE REAL PROPERTY.	ASS TO SECOND	kirchen; Alles für die vormale Baben:Durlach'sche Markgraf- schaft. Disposition der Prinzessin Katharina Barbara, Mark- gräfin von Baben vom 10. März 1718 und Rachtrag.							Alexa		28435	
TO SERVICE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE P	tring a	regularia 27 n o filminatile) della mantinia e 1943 e 1988 e 1983 e 1988 e 1983	441	59	488	2	95	14	141	17	12117	7

						289	
	9.	10.	11.	12.		13.	
eit b alt	trag	m ög	216nahmi rend	Junahi währe eines F res in Durch fcnitt	nd ah-	Bemerfungen.	
44	fl. fr.	. fl. fr.	ff. If		fr.	Dies, come our de manufactur de manife	
3	3496 23	3 579 31	-	- 64	23	Dreifährige Rechnungsperiode und in Col. 4-6 ein Drittel des Rechnungsergebnisses pro 1. Januar 1858 bis 1861 In Col. 8-10 senes von 1852-61 für 9 Jahre, daher in Col. 12 1/oiel der Zunahme.	
						a light a take a team of	验
41 17 9	9019	4	181 5	57 -	-	3weifährige Rechnungsperiode und in Col.	
	700082-	18	A	era :		4—7 die Hälfte des Ergednisses von 1858—60. Das Desizit Col. 7 und die Vermögensab- nahme Col. 11 ergänzt sich durch ein Zinsen- guthaben bei der gemeinschaftlichen Kapitalien- verwaltung ad 314 fl. 48 fr. das erft in der Rechnung für 1860—62 zur Buchung kommt.	
						The confirmation of the co	
	12515 27	579 31	181 5	7 64	23	The results of the second of t	

bes honds nebst Stiftungsurtunden oder anderen Stiftungsgesesen. Atilde Londs Landalmosen-Kasse. 3 we d: Unterstügung Armer des vormals Baden-Durlach'schen Landuscher Store fied der Greichen aus dem Fond, der sich des dem Arbeites und der Einziehung dem Vorstalmosenkapitalien in den Jahren 1759—62 für die Waissen, Arbeits-, Juckt-, Irrenund Sieckenanstalten, durch das Einkaufskapital der genannten Herrschaften Auscheidung von 17,373 sl. 5 kr. für diesen Jwed und durch das Einkaufskapital der genannten Herrschaften gebildeit von Kassen und Sieckenanstalten, der Greiche die Auscheidung von 17,373 sl. 5 kr. für diesen Iwed und durch das Einkaufskapital der genannten Perrschaften gebildeit von 17,373 sl. 5 kr. für diesen Iwed und durch das Einkaufskapital der genannten Perrschaften gebildeit von 17,373 sl. 5 kr. für diesen Iwed und durch das Einkaufskapital der gelandalmosensonds Beertheilung vom 11. August 1838, §S. 57, 58 und 62.	Ber- rechnungs:	Bezeichnung und Index bee Honds nehft Stiftungsgrkunden oder anderen Stiftungsgesethen. Milde Londs. Ambelde Londs. Landalmosen-Kasse. Interführung Armer des vormals Baden-Durlach ichen Landenten Derrichaften Mahlberg, Ladrund Eichen Ausschellung von 17,373 fl. of the first den Manischen Honds Geichen und Ausscheide und der Angliefen. Arbeites, Aucht. Arrendund Ausscheidung von 17,373 fl. of the first den Manischen der Anderscheils und den Gebilder und Landalmosenfonds Bertheilung von 18, August 1838, Ho. 57, 58 und 62. Kearls- Lonisen-Stiftung. Zwe at: 3 w e at: 3 w e at: 3 w e at: 3 w e at: 3 hus at: 3 w e at: 3 derrich Stiftung. 4 Brautpaare in den 4 Regierungsbezirten aus einer Stiftung von 15,000 fl. der Stift	1.	2.	3.	4.). 	6.		7.		8.
nebst Stiftungsgrefesen. Anide Londs. Anide Londs. Be Landalmosen-Kasse. 3 we d:	nungs- Sip. nehft Stiftungsgefeßen. Anderen St	nungs- sieg. nehft Stiftungsgesethen. Alilde Fonds. Alilde Fonds. Rarls- ruhe. 3 we et: Interfühung Armer des vormals Baden-Durlach sichen Landenberichte wahren Wahlberg, Ladrund sichen Mahlberg, Ladrund sichenau aus dem Hond, der sichen 1759—62 für die Walferen, Arbeits, Jucht, Irrenund Siechenanfalten, der Siehenaufenlagitalien in den Jahren 1759—62 für die Walferen, Arbeits, Jucht, Irrenund Siechenanfalten, durch das Einfausstal der genannten Dertschaften gedilder der Sinkaufsdatial der genannten Dertschaften gedilder das Einfausstal der genannten Dertschaften gedilder das Einfausstal der genannten Dertschaften gedilder das Einfausstal der genannten Dertschaften gedilder und Landalmofender Verlächen gedilder und Landalmofenscheiten gedilder das einer Sittstung von 11. August 1838, §5. 57, 58 und 62. A Earls- Ronifen-Stiftung. 3 we et: Jährliche Aussteuerprämien an A Brautpaare in den A Regigerungsbezirten aus einer Sittstung von 15,000 fl. der Achener-und Minchener Keuerverscherungs – Gesellschaft und 200 fl. der Gemeinden bes Oderamts Ourlach aus Alnaß der Berlodung Seiner Königlichen Hodeit der Prinzessen kanlaß der Berlodung der Prinzessen kanlaß der Berlodung der Berlodung der Berlodung der Berlodung	Babl.			Ginnah	me ll		100	-		Defic		
Alilde Londs. Be Landalmosen-Kasse. Interstützung Armer ves vormals Baden-Durlach'schen Lanvestheils und der Einziehung der Vorkalmosenscheils und der Einziehung der Ortsalmosenkapitalien in den Zahren 1739—62 für die Waisten., Arbeites, Juchte, Irenund Siechenanstalten, durch Ausscheidung von 17,373 fl. 5 fr. für diesen Zweit und durch das Einstaufstapital der genannten Derrschaften gebildet hat. Inhalt der Aktensammlung zur Waisen und Landalmosensonds-Bertheilung vom 11. August 1838, §5. 57, 58 und 62.	Atilde Londs. Earls-ruhe. Bue d: Unterflütung Armer des vormals Baden-Durlach'schen Landberg, Lahr und Lichtenau aus dem Hond, der find bei der Einziehung der Nortsalmofenkapitalien in den Jahren 1739—62 für die Kaisien-, Arbeits-, Jucht-, Jerenund Siechenanflalten, durch das Eintausstalien und Eindenanflalten der genannten Herrschaften gebildet hat. Inhalt der Altensammlung zur Waisen und Landbalmosensonds-Bertheilung vom 11. August 1838, §5. 57, 58 und 62. Earls- Ronifen-Stiftung. 3 w e d: 3 der für diesen Amerikanien an 4 Brautpaare in den 4 Regierungsbezirfen aus einer Sistung von 15,000 st. der Aachener-und Münchener Feuerwerscherungs-Sesesslich und 200 st. der Gesellschaft und 200 st. der Gesellschaft und 200 st. der Gesellschaft und 200 st. der Gemeinden des Oberaamts Durlach aus Anlas der	Atilde Fonds. Garls-ruhe. 2 Andalmosen-Kasse. 3 wed: Unterstüßung Armer ves vormals Baden-Durlach'schen Landverschiells und der eingekausten Herkent und Lichtena aus dem Kond, der sichells und ver eingekausten Herkent und Lichtena aus dem Kond, der sichells und ver Einziehung der Ortsalmosenkapitalien in den Jahren 1759—62 sür die Baisien., Arbeitise, Jucht, Irrenund Siechenanstalten, durch Ausscheidung von 17,373 fl. z fr. sür vielen Iwest und dundschainlich der genannten Perrschaften gebildet der Jandalmosenside Vertheellung vom 11. August 1838, 38. 57, 58 und 62. 2 Coniscu-Stiftung. 3 west: Innerschiedung kertheilung vom 11. August 1838, 38. 57, 58 und 62. 3 west: Innerschiedung kertheilung vom 12. August 1838, 38. 57, 58 und 62. 3 west: Innerschiedung kertheilung vom 13. Magnetien aus einer Eistinung von 15,000 fl. der Aachener-und Minchener Keuerverscherungs-Gesellschaft und 200 fl. der Gemeinden ber der Reuerverscherungs-Gesellschaft und 200 fl. der Gemeinden bes Oberaamts Durlach aus Anlaß der Berlodung Seiner Königlichen Hodeit des Großberzoges Friedrich von Erlaß Gr. Minisserich in Mini	n.=3	nungs=	nebft Stiftungeurfunden ober	etnnup	me			-	119	2011		
Milde Londs. Landalmosen-Kasse. 2880 20 2670 5 210 15 — 83223 Interstützung Armer des vormals Baden-Durlach'schen Landousetsteils und der Einziehung der Verkalmosenstapitalien in den Jahren 1759—62 für die Waissen, Arrenund Siechenanstalten, durch Ausscheidung von 17,373 fl. 5 fr. für diesen Juckt, Jerenund Siechenanstalten, durch Ausscheidung von 17,373 fl. 5 fr. für diesen Juckt und durch das Einkausstalt der genannten Derrschaften gebildet hat. Inhalt der Aktensammlung zur Waisen und Landalmosensonds-Bertheilung vom 11. August 1838, §5. 57, 58 und 62.	Earls-ruhe. 3 we d: Innterflügung Armer des vormals Baden-Durlach'schen Landestheils und der eingekauften Derrschaften Mahlberg, Ladr und Lichtenau aus dem Fond, der sich bei der Einziehung der Ortsalmosenkapitalien in den Zahren 1759—62 für die Baifeen, Arbeitis, Judie, Irrenund Siechenanstalten, durch Ausscheidung von 17,373 fl. 5 fr. für diesen Zwed und durch das Einkaufskapital der genannten Herrschaften gebildet hat. Inhalt der Aktensammlung zur Waisen und Landalmosensonds-Bertheilung vom 11. August 1838, H. 57, 58 und 62. Carls-ruhe. 3 w e d: Zonisen-Stiftung. 3 w e d: Zahrliche 4 Aussteuerprämien an 4 Brauthaare in den 4 Regierungsbezirken aus einer Stiftung von 15,000 sl. der Aachener-und Münchener Feuer-versicherungs — Gesellschaft und 200 sl. der Gemeinden des Oderamis Ourlach aus Anlaß der	Anilde Jonds. Landalmosen-Kasse. 3 we d: Unterstügung Armer des vormals Baden-Durlach'sche Randersheiteis und der eingefausten Herscheißeis und der eingebusten Herscheißeis und der einzehung der Ortsalmosenkaltein in den Jahren 1759—62 für die Wassen-Durlach'schen her Herschen her Ortsalmosenkaltein, duck; Irendund Laussen genen und Lausscheidung von 17,373 fl. 5 kr. sürdeisen Jwed und durch das Einfausstapital der Aktensammlung um Baisen und Landalmosensonds Bertheilung vom 11. August 1838, Sd. 57, 58 und 62. Conisen-Stiftung. 3 we d: Zonisen-Stiftung. 4 Brauthadalmolerion-believen weigen	Dron.=	Sig.	anderen Stiftungsgejegen.				2000	100000000000000000000000000000000000000	_	ährig	en	une only
3 wed: Unterstützung Armer des vormals Baden-Durlach'sche Landersteitels und der eingekausten Gerrschaften Mahlberg, Lahr und Lichtenau aus dem Fond, der sich bei der Einziehung der Ortsalmosenkapitalien in den Jahren 1759—62 für die Baisen, Ardeits-, Jucht-, Irrendund Siechenanstaten, durch Ausscheidung von 17,373 sl. 5 kr. für diesen Iwed und durch das Einkausschapital der gesanannten Herrschaften gebildet hat. Inhalt der Attensammlung zur Waisen- und Landalmosensonds-Bertheilung vom 11. August 1838, S. 57, 58 und 62.	ruhe. 3 wed: Unterstüßung Armer ves vormals Baden-Durlach'schen Landenbesibeils und der eingekausten Herrschaften Mahlberg, Labr und Lichtenau aus dem Fond, der sich dei der Einziehung der Ortsalmosenkapitalien in den Zahren 1759—62 sit die Baisen, Arbeitse, Zuchte, Irrenund Siechenanstalten, durch Ausscheidung von 17,373 fl. 5 fr. sit diesen Zwed und durch das Einkaufskapital der genannten Herrschaften gedildet het hat. Indalt der Aktensammlung zur Waisen und Landalmosensonds Bertheilung vom 11. August 1838, §5. 57, 58 und 62. Carlse Romisen-Stiftung. 3 wed: 3 wed: 3 de d: 3 de d: 3 de d: 3 de d: 3 de	ruhe. 3 we d: Unterflühung Armer des vormals Baden-Durlach sche Landischen Landischen Landischen Landischen Landischen Landischen Leerscheits und der Agnb, der sich eine Meister und Lichtenau aus dem Kond, der sich eine Weiter Mahlberg, Lahr und Lichtenau aus dem Kond, der sich eine Weites, Aucht. Irrensund Siechenanstalten in den Jahren 1759—62 für die Walischeidung von 17,373 fl. 5 kr. sür diese Aucht. Irrensund Siechenanstalten, durch das Einkaufskapital der genannten Derrschaften gedilder der hat. Indalt der Aktensammlung zur Baisen und Landalmosensonds-Vertheilung vom 11. August 1838, §6. 57, 58 und 62. Zonischen-Stiftung. 3 we d: 3ahrliche 4 Aussteuerprämien an 4 Brauthaare in den 4 Regierungsbezirten aus einer Sitiftung von 15,000 fl. der Aachener-und Münchener Keuerverscherungs Seselschaft und 200 fl. der Gemeinden des Oberaams Durlach aus Anlas der Berlobung Seiner Königlichen Doebeit des Großberzogs Kriedrich mit Ihrer Königlichen Doebeit des Großberzogs Kriedrich mit Ihrer Königlichen Doebeit der Prinzessen Koniglichen Doebeit des Großberzogs Kriedrich mit Ihrer Königlichen Doebeit des Insern vom 17. März 1856, Kr. 3248, Reg. Bl. Aro. X von 1856 und Sta-			Milde Jonds.	fl.	fr.	fI.	fr.	ft.	fr.	fl.	fr.	
A wed: Unterfüßung Armer des vormals Baden-Durlach schenken Kandenschild und der eingekauften Derrschaften Mahlberg, Labr und Lichtenau aus dem Fond, der sich bei der Einziehung der Ortsalmosenkapitalien in den Jahren 1739—62 für die Baissen, Arbeits, Jucht, Jerenund Siechenanstalten, durch Ausscheidung von 17,373 fl. 5 fr. sürdiesen Jwed und durch das Einkaufskapital der genannten Derrschaften gebildet hat. Inhalt der Aktensammlung zur Baisen und Landalmosensonds-Bertheilung vom 11. August 1838, §§. 57, 58 und 62.	Awed: Unterflüßung Armer des vorsmals Baden-Durlach'schen Landeskleis und der eingekausten Hahlberg, Ladr und Lichtenau aus dem Kond, der sich bei der Einziedung der Ortsalmosenkapitalien in den Jahren 1759—62 für die Waissen, Arrenund Siechenanstalien, durch Ausscheidung von 17,373 fl. z fr. sürdies Juchie, Irrenund Siechenanstalten, durch das Einkaufskapital der genannten Herrschaften gebildet das Einkaufskapital der genannten Herrschaften gebildet das Ausscheinschaften gebildet das Ausscheinschaften gebildet das Ausscheidung vom 11. August 1838, Sc. 57, 28 und 62. Carls- Ronisen-Stiftung. 3 w e d: Jäprliche 4 Aussteuerprämien an 4 Brauthaare in den 4 Regierungsbezirken aus einer Sistung von 15,000 st. der Aachener-und Münchener Feuerverscherungs — Gesellschaft und 200 st. der Emeinden des Oberaamis Ourlach aus Anlas der	A we d: Interfühung Armer des vormals Baden-Durlach ichen Land ich Land ichen Land ich La	73		Landalmofen-Raffe.	2880	20	2670	5	210	15	-	-	83223
Ortsalmosenkapitalien in den Jahren 1739—62 für die Waissen, Arbeits., Jucht., Irrensund Siechenankalten, durch Ausscheidung von 17,373 fl. 5 fr. für diesen Iwest und dusscheidung von 17,373 fl. 5 fr. für diesen Iwest und dusscheidung von 18 jahren gedilbet hat. Inhalt der Aktensammlung zur Waisen und Landalmosensonds-Vertheilung vom 11. August 1838, H. 57, 58 und 62.	Ortsalmosenkapitalien in den Jahren 1759—62 für die Waissen, Arbeitse, Aucht, Jrrensund Siechenansialien, durch Ausscheidung von 17,373 sl. 5 fr. für diesen Zwed und durch das Einkausstand der genannten Herrschaften gebildet der Jahalt der Altenssammlung zur Waisens und Lammlung zur Waisens und Lammlung zur Waisens und Lammlung vom 11. August 1838, H. 57, 58 und 62. Ave Existens der Existens des Einer Sährliche 4 Aussteuerprämien an 4 Brauspaare in den 4 Regierungsbezirken aus einer Stiftung von 15,000 sl. der Aachener-und Münchener Feuerverschiederungs Sesellschaft und 200 fl. der Gemeinden des Oberaamis Ourlach aus Anlaß der	Ortsalmosenkapitalien in den Jahren 1759—62 für die Waissen, Ardeits., Aucht., Jrrensund Siechenanstalten, durch Ausscheidung von 17.373 st. 5 kr. für diesen Zwest und durch das Einkausstapital der genannten Herrschaften gebildet dei hat. Inhalt der Aktenschaften hat. Inhalt der Aktenschaften hat. Inhalt der Aktenschaften hat. August 1838, S. 57, 58 und 62. Ave d: Jährliche Ausskeuerprämien an 4 Brautpaare in den 4 Regierungsdezirken aus einer Stiftung von 15,000 st. der Aachener-und Münchener Keuerzverscherungs Sesellschaft und 200 st. der Geneschaften dus allaß der Berlodung Seiner Königlichen Hobeit des Größberzogs Friedrich mit Ihrer Koniglichen Hobeit der Prinzeisen Konistier von Preußen. Erlaß Gr. Ministeriums des Junern vom 17. März 1856, Kr. 3248, Reg. Bl. Aro. X von 1856 und Sta-	ru	ye.	Unterflügung Armer bes vor- male Baben-Durlachichen Lan- bestheils und ber eingekauften Herrichaften Mahlberg, Labr und Lichtenau aus bem Fond,			18 89				97		1016
e.	ruhe. 3 w e d: 3 de d: 3 de finique 4 Aussteuerprämien an 4 Brautpaare in den 4 Res gierungsbezirfen aus einer Siffung von 15,000 fl. der Aachenersund Münchener Feuers versicherungs - Gefellschaft und 200 fl. der Gemeinden des Obersamts Durlach aus Anlaß der	Tuhe. 3 w e d: 3 de d: 3 de d: 3 de fie de Aussteuerprämien an 4 Brautpaare in den 4 Regierungsbezirken aus einer Sissungsbezirken aus einer Enstitung von 15,000 sl. der Aachener-und Münchener Feuer- versicherungs - Gesellschaft und 200 sl. der Gemeinden des Ober- amts Durlach aus Anlaß der Berlodung Seiner Königlichen Hobeit des Großberzogs Fried- rich mit Zhrer Königlichen Hos- heit der Prinzessen Koniglichen Hos- heit der Prinzessen Koniglichen Hos- heit der Prinzessen Koniglichen Preußen. Erlaß Gr. Ministe- riums des Innern vom 17. März 1856, Kr. 3248, Reg. Bl. Nro. X von 1856 und Sta-			Ortsalmofenkapitalien in ben Jahren 1759—62 für bie Baifen-, Arbeits-, Zucht-, Irrenund Siechenankalten, burch Ausscheibung von 17,373 fl. 5 fr. für diesen Iwed und und in die Baifen Iver genannten Derrschaften gebildet hat. Inhalt der Aftenfammlung zur Baifen- und Landalmofensonds Bertheilung vom 11. August 1838, §§. 57,	ungali Jan				181				ei08
	Jährliche 4 Aussteuerprämien an 4 Brautpaare in den 4 Regierungsdezirken aus einer Stiftung von 15,000 fl. der Aachener-und Münchener Feuer- verscherungs – Geiellschaft und 200 fl. der Gemeinden des Ober- amis Ourlach aus Anlaß der	Jährliche 4 Aussteuerprämien am 4 Brautpaare in den 4 Res gierungsbezirken aus einer Sissung von 15,000 sl. der Aachener-und Münchener Feuer- verscherungs - Gesellschaft und 200 sl. der Gemeinden des Ober- amts Ourlach aus Anlaß der Berlodung Seiner Königlichen Hobeit des Großperzogs Kried- rich mit Ihrer Königlichen do- heit der Prinzessin Louise von Preußen. Erlaß Gr. Ministe- riums des Innern vom 17. März 1856, Kr. 3248, Keg. Bl. Aro. X von 1856 und Sta-	4			669	48	678	6	-		8	18	15200

							291	
- 1	9.	10.		11.	12		13.	
St. St. b utb	trag	Bunah	g e n me 216 vährend de.	nahme	Juna währ eines res Dur fcni	end Jah- im d-	Bemerfungen.	
. h :	ff. tr 89722 57			. fr		fr. 3 27	Ein Biertel der Einkünfte wird admassirt; eine Mehr= oder Benigerverwendung aber jeweils im folgenden Jahre ausgeglichen.	
869	15559 47	359	47 -		89	57	Diese neue, mit einem Stisstungskapital von 15,200 fl. unterm 15. April 1856 in's Leben getretene Stistung verwehrte sich in den ersten 4 Jahren ihres Bestehens dis 1. Mai 1860 um 359 sl. 47 fr., weßhalb in die Col 12 ein Viertel diese Verrags aufgenommen werden mußte, das ursprüngliche Stistungskapital aber ist mit 15,200 sl. dem Verwögenschand am Schlusse der vorigen, beziehungsweise am Ansange der jestigen Periode beiguschlagen. Das Desigit Col. 7 ist vorübergehend und wird in nächster Rechnung ausgeglichen.	
192	105282 44	6858	58 -	- -	1018	24		

1.	2.	3.	4.		5.		6.	_	7.	-	8.
Babl.	Ber- rech=	Bezeichnung und Zweck	Einnahr	ne	Insgab		e & :		Defici		Ber Be-
)II.={	nungs= Sis.	nebft Stiftungeurfunden und andern Stiftungegefegen.		- 11		- 11	hlusse	10 10	15/11	-	am Anfan
Drbn.	Oig.	anotta Calimide Salakan	· ~ ·	P 11	-		iebei				fl· 1
		Milde Sonds.	fl.	ŧr.	11.	tr.	fl.	II.	fl.	II.	tr.
	in Higher	Waifenfond, baden : bur-	S LONG								10 191
		lach'scher.	Fals								
		In nachstebenden 4 Ber- rechnungen.	E212								
	19.	3wed:									
		Unterftutung armer burger- licher Baifen im vormals	The state of			7				'	
		Baben-Durlach'iden und ben eingefauften Derrichaften Mabl-	i								
	Charles of the Control of the Contro	berg, Lahr und Lichtenau aus einem zu biefem Zwede ausge-									
		schiedenen Theil der bei der Theilung der Pforzbeimer Bai-	1000								
		fen-, Arbeite-, Bucht-, Brren- und Siechenanstalt vorhandenen									
		Gefälle, Güter und Kapitalien, bermalen durch Berleibung von	179.49								
		500 Benefizien zu fahrlich 12 fl. und Unterbringung von Bai-									
	-	fen in schon bestehenden Bai- fenanstalten durch Beiträge die- fes Konds.									
		Bie bei D. 3. 73. Aften-	000	10					E PA	1	
75	(Savia-	Waisenpartifularkasse.	3183	3	1590	20	1602	25			43816
13	ruhe.	25utjenputtitututtuffe.	3103	3	1300	30	1002	20	T		40010
76	Lahr.	bitto.	3581	13	3127	53	453	20	-	-	36552
77	Pforz=	bitto.	2151	31	871	53	1279	38			22327
	heim.	Section of the Little	1				1210				
78	Riein- bifchieb.	bitto.	626	20	631	28	+	-		8	4611
	1000	THE RESIDENCE ASSESSMENT TO	1	1						1	
	DE TEN	the attrophysics of authorities	1							1	
	1 1500		1	1	1					1	1

St. msg Junahme Mynahme madvend eines dahen msg mahme madvend eines dahen msg misching modrend Deriode. Periode. T. fl. fr. fl. fr. fl. fr. fl. fr. fl. fr.	8	9. 10.	11.	12.	13.
Bergleichende Nebersicht vom ganzen Kond. Die lausende Einnahme pro 185960 beträgt	5	rrag Zunah	me Abnahme während	während eines Jah- res im Durch-	Bemerfungen.
		54157 13 10340 38431 43 1879 29471 36 7144 6425 3 1813	9 38 — — 9 30 — — 4 11 — — 8 16 — —	3025 22	Die laufende Einnahme pro 1859/60 beträgt

			2	94							
K	1.	2.	3.	4.	5.		6.	7.		8.	1
				NAME OF TAXABLE PARTY.	Jal	h r e	8 =	10 70	1 5	Ber	1
TANK TO SERVICE STATE OF THE S	3ab	Ber= rech=	Bezeichnung und Zweck bes Fonds	Einnahme		44	erfduß	Defic	it	Be=	7 3
	ırbn.	nungs= Siß.	nebst Stiftungsurfunden und anderen Stiftungsgeseten.		2000	Shlu			-	m Anfang	in the state of
	Q			of Ifr	-		benjo			fi. If	Tel.
	79	Pforz- beim modo Earls- ruhe.	Milde Londs. Abeliges Damenstift. Iwe d: Berforgung unverheiratheter Damen aus bestimmten abeligen Geschlechtern im vormaligen Kanton Kreichgau — durch Bodnung und Berpslegung in einem gemeinschaftlichen Dause (Stift) aus Stiftungen ihrer Ahnen. Testamente der Freisrau Ama- lie Elisabeshe von Menzingen, ged. von Bettendorf vom 12. August 1718, sowie beren Ge- mahl Freiherr Gotifried von Menzingen vom 11. Juli 1720. und der Aebtissen Freisraulein Kosine Philippine von Benin- gen vom 19. Juli 1720. Er- neuerte Catutten von 1811. Durch Allerhöchste Entschlief- iung aus Gr. staatsminsterium vom 14. April 1859 wurde die Berlegung des Stiffs von Pforzheim nach Karlsruhe aus- gesprochen und diese im Spät- jahr 1859 vollzogen. Gemeinschaftliche Kapita- lienverwaltung der ver- einigten evang Stifftun- genverwaltung.	20212 5	9 9433	fr. 1:	244 49 285 54	ft.	2:	ft.	5 45 1

										295	
	000	9.		10		11		12		13.	
	3:					11 8		II Qunat		THE RESIDENCE OF THE PARTY OF T	
拉	-	trag	,,(To	Bunahn	ähr		hme	Bunal währ eines : res	end Zah-	Bemerfungen.	
rigen	100	uni Ouji	wite F	Perio	10000	Mary Co.		Durc fcnii	1)=	The Committee in the Committee of the Co	
ft.	1	fl.	rf.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.		
										Market Take To Anny	
	218	234112	35	17277	40	-		2468	14	Auch bei biesem Kond ist auf Bermehrung bes liegenschaftlichen Bermögens Bedacht genommen worden , und es sind in der siedenistrigen Periode 1853—60 (ohne Berückschiftzung des Sauskaufs zu Karlsruhe) gegen 45,000 fl. dafür verwendet worden. Das neue Sitstsgebäude zu Karlsruhe wurde um 35,000 fl. erkauft, das frühere dagegen zu Pforzheim um 40,000 fl. verwerthet.	
1		-		-				_		Diese mit höchster Entschließung aus Gr. Staatsministerium vom 24. Juli 1857, Rr. 847, genehmigte und seit 1. Juni 1858 neu entstandene Verwaltung bildet keinen besondern kond und hat kein eigenes Vermögen; sie bestieht vielmehr aus der gemeinschaftlichen Verwaltung sammtlicher Kapitalien der verschiedenen Konds, welche der hiesigen vereinigten evang. Stissungenverwaltung zugetheilt sind und und deren Erträgnisse sedes Jahres unter diese Fonds repartirt werden. Eriörigungen am Schlusse des Jahres kommen zeweils im folgenden zur Bertheilung.	
1		234112	35	17277	40	-	H	2468	14	men Jewens um Jorgensen Jac Ostsyssamg.	

Zusammen-

246 — 247		Ber:		e 8 =	Jahr		
	jajs	Betrag am	Deficit	Ueberfcus	Einnahme Ausgabe	~	
fi. tr. fi. fr. fi. tr. fi. tr. fi. tr. fi. tr. fi. tr. fi. fr. fr. fr. fr. fr. fr. fr. fr. fr. fr	e II		100 PM	Z. C.		Gette.	
246 — 247 6606 24 6176 24 430 — — 71603 41 73864 27 73	To De						
248 — 249 44222 57 33581 44 10641 13 — 17299 8 65098 26	fr.	fl. fr. fl. f	fl. fr.	fl. fr.	fl. fr. fl. fr.		
252 - 253	3 26 mm - 3 15 mm - 4 18 m	71603 41 73864 2 17299 8 65098 2 1241906 4 1283423 1 3242875 — 3549170 4 149118 40 217734 12750 23 18321 4 11836 59 12245 3 277962 3 128091 47 168982 4 1363023 38 173397 4 166141 49 36038 41 37695 1 4916 36 4920 85846 51 86737 1 44535 51 97405 11 9665 1 20925 5 24907 1 26514 37421 25 40966 12117 53 12515 98423 46 105282 128485 216834 55 234112 3	3487 7 11612 55 6 31 139 43 3677 1 1602 44	430 — 10641 13 — 10011 32 48684 37 20543 17 800 50 74 24 7629 33 7167 51 2178 13 1871 42 3441 46 2712 11 133 52 74 23 472 22 93 36 243 20 620 22 510 44 95 14 210 15 3335 23 1530 43	6606 24 6176 24 44222 57 33581 44 67660 18 61135 53 264789 48 216105 11 34060 6 25129 44 3648 57 2854 38 592 55 8658 17 20447 1 16494 29 16614 46 11049 39 6770 26 4592 13 43447 52 41618 51 32929 45 29496 23 20782 19 48 13 1815 34 3412 49 3399 10 2055 54 1583 32 1873 22 1800 632 35 389 15 1169 16 548 54 1877 26 1384 52 441 59 488 2 3550 8 3348 11 9542 7 30891 22 29360 39	248 — 249 250 — 251 252 — 253 254 — 255 256 — 257 258 — 259 260 — 261 262 — 263 264 — 265 266 — 267 268 — 269 270 — 271 272 — 273 274 — 275 276 — 277 280 — 281 282 — 283 284 — 285 286 — 287 288 — 289 290 — 291 292 — 293 294 — 295	

stellung.

ufamm

et:

111	ögens	: 1000	
Bunahme	Abnahme	Bunahme während	Bemerfungen.
mähr		eines Jah- res im	
Peri	THE STATE OF THE S	Durch= fcnitte.	AND THE PROPERTY OF THE PARTY O
fi. fr. 2260 46 47799 18 — — — — — — — — — — — — — — — — — —	fl. fr. c c c c c c c c c c c c c c c c c c c	ff. tr.	Das Bermögen am Anfang der Periode auf 1. Juni 1853 und beziehungsweise 1. Januar 1854 nach der vorigen Ueber=

Zusammenstellung

nd g

Sie 11, 300 manth, ii 1. Om be ui 2. Ou 51 3. D

Fonds: Sette. Einnahme Ausgabe Summ am Schlusse bieser siebenjährig Periode.	
am Schlusse bieser siebenjährig Periode.	en
fi. fr. fi. fi.	
	fr.
A. Kirchenfonds 246 2c. 466643 12 381185 59 5666803	35
B. Schulfonds 266 2c. 115549 36 104400 47 683065	10
C. Milde Fonds 290 2c. 25563 4 20325 14 508821	50
D. Kirchen-, Schul- und milde 20212 53 19926 59 —	-
Gefammt : Summe	35
Constitution of the second	
THE RESERVE AND ASSESSMENT OF THE PARTY OF T	
THE RESERVE TO SERVE THE PARTY OF THE PARTY	
ar do a crazio Lagranizatar a se	

iellun

4 580

Bemerfungen.

nach Seite 22 Die Bermögensabnahme mahrend biefer Tjahrigen Periobe Col. 11, 3u 51,614 ft. 49 fr.

berechnet, ift zunächst nur eine uneigentliche und wurde veranlaßt:

1. Durch Zuschüffe an andere Kaffen besselben Fonds
bei O. 3. 20—30 mit
und bei O. 3. 31—40 mit

1,290 ft. 52 ft. 28,086 fl. 26 fr. 1,290 fl. 52 fr.

2. Durch Ablöfung von Rompetenglaften bei D. 3.

51 fl. - fr. 51 mit 3. Durch ftatutengemäße Bermenbung

früherer Ersparnisse bei O. 3. 59 mit 16 fl. 15 kr.

" " 63 " 109 " 50 "

" " 56 " 67 " 53 "

193 fl. 58 fr.

4. Durch hinausgeschobene Buchung eines bie Ab-nahme mehr als ausgleichenben Zinsenguthabens bei D. 3, 72 mit . 181 fl. 57 fr. Gine wirkliche Abnahme bat flattgefunden :

5. Durch Berluft beim Biederverkauf übernommener Unterpfänder bei D. 3. 56 mit 6. Wegen Unzulänglichkeit der Einkunste überhaupt bei D. 3. 7 mit 6 ft. 40 fr.

21,803 ft. 56 fr.